

## Die Millî Görüş

Grundlagenbericht der Dokumentationsstelle Politischer Islam  
Mit einem Vorwort von Prof. Mouhanad Khorchide

Österreichischer Fonds zur  
Dokumentation von religiös  
motiviertem politischen  
Extremismus  
(Dokumentationsstelle  
Politischer Islam)

**GRUNDLAGENPAPIER**

Ausgabe Nr. 01/2021

# Impressum

## Medieninhaber und Herausgeber

Österreichischer Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam). E-Mail: [office@dokumentationsstelle.at](mailto:office@dokumentationsstelle.at)

## Unternehmensgegenstand

Der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) ist ein Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist und der ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 bis 47 BAO verfolgt. Erklärtes Ziel ist die wissenschaftliche Dokumentation und Erforschung des Politischen Islam.

Alle Medien des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) dienen der Information über Themen, Projekte und Forschung des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) und der Verbreitung von wesentlichen Informationen zum Thema Politischer Islam sowie der Förderung des Bewusstseins der österreichischen Bevölkerung für assoziierte Themen.

## Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Mediums wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Weder der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) noch andere, an der Erstellung dieses Mediums Beteiligte, haften für Schäden jedweder Art, die durch die Nutzung, Anwendung und Weitergabe der dargebotenen Inhalte entstehen. Sofern dieses Medium Verweise auf andere Medien Dritter enthält, auf die der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) keinen Einfluss ausübt, ist eine Haftung für die Inhalte dieser

Medien ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Informationen in Medien Dritter, ist der jeweilige Medieninhaber verantwortlich.

## **Urheberrecht**

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich. Auch die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weitergabe oder Wiedergabe iSd § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz ist nur vorbehaltlich der Zustimmung des Medieninhabers zulässig. Beiträge von ggf. Gastautor/innen drücken deren persönliche Meinung aus und müssen nicht zwangsläufig den Positionen des Medieninhabers entsprechen.

Übersetzungen aus dem Türkischen ins Deutsche in diesem Papier sind in der Regel eigene Übersetzungen. Es wird ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet, alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Grundlagenpapier erstellt in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam).

Mai 2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Das Wichtigste in Kürze</b> .....	<b>6</b>
1. Einleitung .....	7
2. Millî Görüş: Geschichte und Ideologie .....	8
2.1. Ursprünge .....	9
2.2. Kernideologie .....	12
3. Die Millî Görüş Europazentrale in Deutschland .....	14
3.1. Die Millî Görüş und die Muslimbruderschaft .....	18
4. Die Millî Görüş Bewegung in Österreich .....	20
4.1. Regionale Verteilung .....	20
4.2. Millî Görüş im Bildungsbereich .....	24
4.3. Die Saadet Partisi in Österreich .....	27
4.4. Europavertretung der Erbakan-Stiftung .....	32
4.5. Millî Görüş und die Muslimbruderschaft in Österreich .....	32
5. Zusammenfassung.....	35
6. Abbildungsverzeichnis.....	37
7. Literaturverzeichnis .....	38

# Vorwort

Prof. Mouhanad Khorchide, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats

Millî Görüş ist nach der ATIB der größte islamische Verband in Österreich und gilt als eine der wichtigsten und einflussreichsten islamischen Institutionen innerhalb der Strukturen des Islams in Österreich. Der derzeitige Vorsitzende der IGGÖ Ümit Vural und auch der ehemalige IGGÖ-Vorsitzende Fuat Sanaç werden zum Millî Görüş gerechnet.<sup>1</sup> Aber nicht diese Tatsachen sind der Grund, weshalb sich dieser Bericht der Dokumentationsstelle Politischer Islam Millî Görüş widmet, sondern zwei inhaltliche Punkte: Wie das vorliegende Papier zeigt, besteht erstens eine nicht zu übersehene Nähe zur Muslimbruderschaft und zweitens weist die auf Necmettin Erbakan zurückgehende Ideologie von Millî Görüş klare Elemente des Politischen Islams auf. Daher attestiert das Papier zu Recht: „Die Millî Görüş unter Erbakan kann als prominenteste Bewegung des Politischen Islam türkischer Prägung gesehen werden.“

Es steht fest, dass Millî Görüş inzwischen keine homogene Gruppe mehr darstellt, es bleibt allerdings die Frage offen, inwieweit die neuen Generationen der Bewegung sich von den Positionen Erbakans verabschiedet haben, die im Widerspruch zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen. Ist die Bewegung heute bereit, sich von der Muslimbruderschaft zu distanzieren? Inwieweit setzen sich die moderaten Stimmen innerhalb der Bewegung durch? Und wenn sich die Bewegung von Erbakans problematischen Positionen verabschieden würde, wie definiert sich die Bewegung heute, welche religiösen sowie politischen Grundlagen machen ihr Profil aus? Dies sind Fragen, die nur die Verantwortlichen in Millî Görüş selbst beantworten können.

Es wäre erfreulich, wenn dieses Papier auch von den in Österreich und Deutschland agierenden Funktionären der Millî Görüş zum Anlass genommen würde, Modernisierungsbestrebungen sowie neuere Entwicklungen innerhalb der Bewegung sichtbar zu machen und sich klarer im Sinne freiheitlich-demokratischer Prinzipien zu positionieren und dies in transparenten, für den Außenstehenden nachvollziehbaren Arbeitsprogrammen umzusetzen. Denn Millî Görüş setzt auf Jugendarbeit und erreicht dadurch viele in Europa lebende muslimische Jugendliche, allerdings mit welchem Inhalt, mit welcher Ideologie und Zielsetzung?

Es bleibt zu hoffen, dass die Reibungsfläche, die das Papier bietet, den Anstoß zu weiteren vertiefenden und sachlichen Diskussionen, auch innerhalb der Millî Görüş Bewegung selbst, geben wird.

---

<sup>1</sup> Vgl. die Ausführungen in diesem Bericht im Kapitel 4. Die Millî Görüş Bewegung in Österreich

# Das Wichtigste in Kürze

- Millî Görüş ist eine international agierende, in verschiedenen organisatorischen Ausprägungen in Erscheinung tretende und auf Necmettin Erbakan zurückgehende Bewegung, die das Verhältnis des türkischen Staates zum Islam nachhaltig beeinflusst hat.
- Die Millî Görüş unter Erbakan kann als prominenteste Bewegung des Politischen Islam türkischer Prägung gesehen werden. Es sind klare Elemente des Politischen Islams gerade in Strukturen, die der Saadet Partisi und/oder der Muslimbruderschaft nahestehen, beobachtbar.
- Erbakan hat über Jahre hinweg wiederholt eine Beschreibung des Judentums formuliert, die als antisemitisch bewertet werden kann.
- Wesentlicher Punkt der Ideologie ist das Bekenntnis zur „Gerechten Ordnung“ (Adil Düzen) Erbakans, die die „Ordnung des Westens“ als zu überwindendes System betrachtet. Zudem ist die Millî Görüş Bewegung bestrebt ein paralleles Bildungssystem zu etablieren, um so einen Schutz vor unislamischen Einflüssen zu haben.
- In Österreich ist Millî Görüş laut aktuellem Kenntnisstand mit 48 Einrichtungen vertreten, wobei regionale Schwerpunkte in Wien, Oberösterreich und Tirol bzw. Vorarlberg auszumachen sind. Versuche der österreichischen Dachverbände sich von den Millî Görüş Strukturen zu distanzieren, stehen im Widerspruch zu nachweisbaren Verbindungen zur Islamischen Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG) in Deutschland, welche die Europazentrale der Millî Görüş ist.
- Die drei Föderationsverbände in Österreich - Avusturya İslam Federasyonu (AİF), Islamische Föderation Wien (IFW), Austria Linz Islamische Föderation (ALIF) - sind stark in der Bildungs- und Jugendarbeit aktiv. Die Islamische Föderation in Wien (IFW) ist zudem Mitglied in der IGGÖ und stellte bereits mit Fuat Sanaç bzw. aktuell mit Ümit Vural zwei Vorsitzende der IGGÖ.
- Das vorliegende Grundlagenpapier versucht den aktuellen Wissensstand zu dokumentieren, wobei weitere wissenschaftliche Untersuchungen auch im Lichte sich ändernder Strukturen und neuerer Entwicklungen wohl angeraten scheinen.

# 1. Einleitung<sup>2</sup>

Die Millî Görüş Bewegung hat sich in den letzten Jahren zusehends in Österreich etabliert und damit einen nicht unbeträchtlichen Einfluss innerhalb der türkeistämmigen Bevölkerung Österreichs gewonnen. Während Millî Görüş aufgrund der Vielzahl und Pluralität der international unter ihrem Label auftretenden Akteure nicht als monolithische Bewegung verstanden werden kann, vertritt sie in ideologischer Hinsicht generell doch einen Islam türkischer Prägung. Darüber hinaus steht Millî Görüş, aufgrund personeller Verflechtungen und einer weitgehenden ideologischen Deckungsgleichheit in einem Naheverhältnis zur Muslimbruderschaft.

Ziel dieses Grundlagenpapiers ist es nicht Millî Görüş auf dieses Naheverhältnis mit der Bruderschaft zu reduzieren, sondern die Strukturen, die Bedeutung und den Einfluss der Millî Görüş Bewegung als eigenständiger Akteur zu beleuchten und herauszuarbeiten. Das Grundlagenpapier versucht dabei den aktuellen Kenntnisstand zu dokumentieren. Obwohl der Fokus hierbei dezidiert auf Österreich gelegt wird, machen es die starke Präsenz von Millî Görüş in Deutschland sowie die guten Verbindungen der österreichischen Ableger dorthin notwendig, die Millî Görüş Bewegung auch in ihrem transnationalen Kontext zu erforschen.

Das Grundlagenpapier wird deshalb nach einem einführenden Überblick über sowohl Geschichte als auch ideologische Grundpositionen zuerst kurz auf Millî Görüş in Deutschland eingehen und danach die Bewegung in Bezug auf Österreich beleuchten.

---

<sup>2</sup> Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Millî Görüş Bewegung und ihre affilierten Organisationen betreffende Aussagen nicht notwendigerweise auf alle Mitglieder oder Besucher von Moscheen oder Vereinen zutreffen.

## 2. Millî Görüş: Geschichte und Ideologie

Während Millî Görüş zumeist als „Nationale Sicht“ ins Deutsche übersetzt wird, betont Millî Görüş mittlerweile, dass der Begriff „Millî“ in ihrer Verwendung von der Bezeichnung „Millet-i İbrahim“ (deutsch: Gemeinschaft Abrahams) aus dem Koran<sup>3</sup> abgeleitet sei.<sup>4</sup> „Millî Görüş“ kann somit sowohl als „Nationale Sicht“ als auch als – auf Deutsch zugegebenermaßen etwas sperrig – „Religions(gemeinschaftliche) Sichtweise“ übersetzt werden.

Laut Tuğrul<sup>5</sup> ist diese Ambiguität in der Auslegung des Namens bewusst zum Zweck der Verschleierung innerhalb des strikt laizistischen Systems der Türkei gewählt sei und sich auch in den Namen anderer mit Necmettin Erbakan in Verbindung stehenden, beziehungsweise gegründeten Bewegungen widerspiegle. Sowohl die Namen der Millî Selamet Partisi (Nationale/Religionsgemeinschaftliche Heilspartei), der „Refah Partisi“ (Wohlfahrtspartei) als auch der „Saadet Partisi“ (Glückseligkeitspartei) könnten gemäß ihrer Doppeldeutigkeit daher sowohl religiös als auch weltlich interpretiert werden.<sup>6</sup>

---

<sup>3</sup> Vgl. Koran 2:130: „Und wer verschmäht den Glauben Abrahams [Millat İbrâhîm] außer dem, der sich selbst zum Toren macht? Denn Wir hatten ihn bereits im Diesseits auserwählt, und im Jenseits wird er gewiss unter den Rechtschaffenen sein“

<sup>4</sup> Khadija Katja Wöhler-Khalfallah. (2014), „Die ideologische Ausrichtung der Islamischen Gemeinschaft in Deutschland (IGD) und ihre Verquickung mit der Islamischen Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG)– Partner für den demokratischen Rechtsstaat?“, in *Demokratie und Islam: Theoretische und empirische Studien*, Hrsg. von Ines-Jacqueline Werkner und Antonius Liedhegener, Wiesbaden, Springer VS, S. 446; Werner Schiffauer. (2010), *Nach dem Islamismus: Die Islamische Gemeinschaft Milli Görüş*, Berlin, Suhrkamp, S. 226; Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (kein Datum), „Selbstdarstellung“ [Seite 1], *IGMG*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.igmg.org/selbstdarstellung/>; Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (19.02.2019), „Pressemitteilung: Die Islamische Gemeinschaft Millî Görüş ist politisch und finanziell unabhängig“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.igmg.org/die-islamische-gemeinschaft-milli-goerues-ist-politisch-und-finanziell-unabhaengig/>.

<sup>5</sup> Bücher von Tuğrul erscheinen bei der MGV Publications in Wien. Dieser Verlag wird von einem Funktionär der Saadet Partisi, Arif Şen, geführt und veröffentlicht zahlreiche Bücher, die die Milli Görüş Ideologie verbreiten: MGV Publications. (kein Datum), [Suchergebnis: Talip Tuğrul], *MGV Publications*, (letzter Zugriff: 23.04.2021), [https://mgvpublications.com/de/?s=talip+tugrul&post\\_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1](https://mgvpublications.com/de/?s=talip+tugrul&post_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1); Saadet Partisi. (kein Datum), [Arif Şen], Saadet, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://saadet.org.tr/tr/kisi/5eff46546f204/arif-sen>; MGV Publications. (kein Datum), [Suchergebnis: Milli Görüş], *MGV Publications*, (letzter Zugriff: 23.04.2021), [https://mgvpublications.com/de/?s=milli+g%C3%B6r%C3%BCs&post\\_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1](https://mgvpublications.com/de/?s=milli+g%C3%B6r%C3%BCs&post_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1); *MGV Publications*. (kein Datum), "Impressum", MGV Publications, (letzter Zugriff: 23.04.2021), <https://mgvpublications.com/de/impressum/>.

<sup>6</sup> Talip Tuğrul. (2017). „Millî Görüş Hareketi'nin Temel Karakterleri“, *E-Makalat Mezhep Araştırmaları Dergisi*, 10/2, S. 619; Vom Autor Tuğrul erschien ein gleichnamiges Buch im Milli Görüş nahen MGV Verlag, dessen Filiale in Wien von Arif Şen geführt wird: Wirtschaftskammer Österreich. (kein Datum), „MGV Publications GmbH“, *WKO*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://firmen.wko.at/mgv-publications-gmbh/wien/?firmid=14022b2b-3cb1-4b8e-bba2-27666dbb6063>. Im Unterkapitel „Die Saadet Partisi in Österreich“ wird stärker auf die Verbindung eingegangen.



## 2.1. Ursprünge

Laut Seidel, Dantschke und Yildirim war Necmettin Erbakans (geb. 1926- gest.2011) politisches Ziel den von Mustafa Kemal Atatürk verfassungsmäßig etablierten Grundsatz des Laizismus in der Türkei zu unterminieren und einen auf seinem Verständnis des Islam aufbauenden Staat zu etablieren.<sup>7</sup> Zu diesem Zweck veröffentlichte er 1973 ein Buch mit dem Titel *Millî Görüş*,<sup>8</sup> das als Gründungsdokument der aus ihm hervorgehenden Bewegung des gleichen Namens verstanden werden kann.

Während es keine formale Organisation mit dem Namen „Millî Görüş“ gibt, manifestiert sich die Bewegung in einer Vielzahl an aus den Ideen Erbakans emanierenden Organisationen, Vereinen und Parteien (Einige tragen die Bezeichnung Millî Görüş auch im Namen). So bediente sich Erbakan, von seinen Anhängern „Hoca“ (deutsch: Lehrer<sup>9</sup>) oder „Mücahit“<sup>10</sup> (deutsch: Glaubenskämpfer) genannt, im Laufe seiner politischen Karriere etwa insgesamt fünf politischer Parteien, die alle als parteipolitische Ausformungen von Millî Görüş zu sehen sind.<sup>11</sup> Vier dieser fünf nacheinander von Erbakan (mit-) initiierten Parteien wurden jedoch aufgrund von Verstößen gegen das in der türkischen Verfassung festgeschriebene Prinzip des Laizismus aufgelöst.<sup>12</sup> Seinen politischen Höhepunkt erlangte Erbakan, der über die Jahre an insgesamt fünf Regierungskoalitionen beteiligt war, als er von Juni 1996 bis Juni 1997 den Posten des türkischen Premierministers inne hatte.<sup>13</sup>

Neben diesen parteipolitischen Aktivitäten wirkten Millî Görüş' Ideen durch eine Anzahl von Organisationen auch im vorpolitischen Raum. Erbakans zumeist jugendliche Anhänger organisierten sich unter anderem im Akıncılar Derneği (deutsch: Verein der Stürmer) und dem Millî Türk Talebe Birliği

---

<sup>7</sup> Eberhard Seidel, Claudia Dantschke, Ali Yıldırım. (2001), *Politik im Namen Allahs: Der Islamismus-eine Herausforderung für Europa*, Berlin, Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas, S.45.

<sup>8</sup> Werner T. Bauer. (2016), *Der Islam in Österreich: Ein Überblick*, Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung, S. 24.

<sup>9</sup> Der Begriff „Hoca“ hat im Türkischen die Konnotation eines Religionslehrers, wird aber in der Alltagssprache beispielsweise auch für Sport- und Schullehrer gebraucht.

<sup>10</sup> Cihan Oğuz. (2018), „Türkiye’de Siyasi Liderlere Takılan Lakapların Siyasal İletişim Açısından İncelenmesi“, *R&S-Research Studies Anatolia Journal*, 1/2, S. 88.

<sup>11</sup> Vgl. Ömer Baykal, Ömer Çaha. (2017), „Politik Aktör Olarak Necmettin Erbakan’ın Türk Siyasetindeki Yeri“, *Akademik Hassasiyetler*, 4, S. 1-18.

<sup>12</sup> David Schilling. (2004), „European Islamophobia and Turkey-Refah Partisi (The Welfare Party) v. Turkey“, *Loyola of Los Angeles International and Comparative Law Review*, 26/3, S.504; Menderes Cinar. (2006), „Turkey’s Transformation under the AKP Rule.“ *Muslim World*, 96/3, S. 473.

<sup>13</sup> Zu Erbakans Regierungsvorsitz siehe: Cengiz Günay. (2012), *Geschichte der Türkei: Von den Anfängen der Moderne bis heute*, Wien, Böhlau, S. 301-315.

(MTTB; Deutsch: Nationaler bzw. (Glaubens-)Gemeinschaftlicher türkischer Schülerbund),<sup>14</sup> in dem auch der heutige Präsident der Türkei, Recep Tayyip Erdoğan, Mitglied war.<sup>15</sup>

Nachdem Erbakans Fazilet Partisi (deutsch: Tugendpartei) 2001 verboten wurde, sagte sich rund um Recep Tayyip Erdoğan und Abdullah Gül ein reformorientierterer Flügel von Erbakan los und organisierte sich in Form der neu gegründeten Adalet ve Kalkınma Partisi (AKP; Deutsch: Gerechtigkeits- und Aufschwungspartei) neu. Erbakan vereinte den traditionalistisch orientierten Flügel von Millî Görüş in der Saadet Partisi (Glückseligkeitspartei), die heute von Temel Karamollaoğlu geführt wird. Während sich die AKP langfristig als die erfolgreichere der beiden Organisationen herausstellte, verloren Erbakan und die „Traditionalisten“ kontinuierlich an politischer Bedeutung in der Türkei.<sup>16</sup> Trotz dieses Verlustes an Bedeutung, prägte Erbakan das politische Leben in der Türkei und sein Verhältnis zum Islam bis zu seinem Tod am 27. Februar 2011 nachhaltig.<sup>17</sup>

Insofern ist es auch nicht verwunderlich, dass sowohl der frühere türkische Präsident Abdullah Gül als auch der damalige Premierminister Recep Tayyip Erdoğan zu Erbakans Sargträgern zählten.<sup>18</sup> Eine Liste weiterer bedeutender Trauergäste liest sich wie ein Who-Is-Who der Muslimbruderschaft. Unter anderem war die Bruderschaft durch hochrangige internationale Vertreter wie Rached al-Ghannouchi, Yusuf Nada, Ayman Ali, Saad Katatni und Ibrahim el-Zayat als auch den damaligen Vorsitzenden Mohammed Mahdi Akef, sowie die auf ihn folgenden Vorsitzenden Mahmoud Ezzat und Ibrahim Munir vertreten.<sup>19</sup> Während Erbakan immer wieder in Verdacht stand selbst der Bruderschaft anzugehören, negierte der frühere Vorsitzende der Bruderschaft Mohammed Mahdi Akef dies:

---

<sup>14</sup> Vgl. Fulya Atacan. (2007), „Explaining Religious Politics at the Crossroad: AKP- SP“, *Turkish Studies*, 6/2, S. 195; Suleyman Temiz. (2018), „Rise of Central Conservatism in Political Leadership: Erbakan's National Outlook Movement and the 1997 Military Coup in Turkey“, *Intellectual Discourse*, 26/2, S. 666; Feriha Perekli. (2017), "Fading Anti-systemicness: Tawhidi Islamists in Turkey", *Sociology of Islam*, 5/4, S. 338.

<sup>15</sup> Thomas Schmidinger, Dunja Larise. (2008), *Zwischen Gottesstaat und Demokratie: Handbuch des politischen Islam*, Wien, Deuticke, S.148.

<sup>16</sup> Vgl. Schmidinger, Larise, *Zwischen Gottesstaat und Demokratie*, S. 155; Vgl. Özgün Erler. (2007), „Yeni Muhafazakarlık, AKP ve ‚Muhaafazakar Demokrat‘ Kimliği“, *Stratejik Arastirmalar Dergisi*, 10, S. 126-132; Duygu Özkan. (2018), *Erdogans langer Arm - Sein Einfluss in Österreich und die Folgen*, Wien, Molden, S. 76-77.

<sup>17</sup> David Vielhaber. (2012), „The Milli Gorus of Germany“, *Current Trends in Islamist Ideology*, 13, S. 54.

<sup>18</sup> Aḥmad Şālīḥ. (kein Datum), „Qiyādāt al-‘ ālam al-islāmī yuṣāyyi‘ ūn ḡināzat Arbakān“, *Ikhwanwiki*, (letzter Zugriff: 18.03.2021), [https://ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%82%D9%8A%D8%A7%D8%AF%D8%A7%D8%AA\\_%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%84%D9%85\\_%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%B3%D9%84%D8%A7%D9%85%D9%8A\\_%D9%8A%D8%B4%D9%8A%D9%90%D9%91%D8%B9%D9%88%D9%86\\_%D8%AC%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%A9\\_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86](https://ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%82%D9%8A%D8%A7%D8%AF%D8%A7%D8%AA_%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%84%D9%85_%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%B3%D9%84%D8%A7%D9%85%D9%8A_%D9%8A%D8%B4%D9%8A%D9%90%D9%91%D8%B9%D9%88%D9%86_%D8%AC%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%A9_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86).

<sup>19</sup> Ibid.

Nachdem die türkische Zeitung Cumhuriyet am 28. November unter dem Titel „Der Führer der Muslimbruderschaft Muḥammad Mahdī ‘Ākif zu Cumhuriyet: Unser Vertreter in der Türkei ist Nağm al-Dīn Arbakān<sup>20</sup>“ eine Verlautbarung von mir publizierte, sehe ich, dass der Journalist unser Statement verdrehte. [Die Verlautbarung] enthielt unsere Würdigung für die Bemühungen des früheren Premierminister Nağm al-Dīn Arbakān auf der islamischen als auch auf weltlicher Ebene. Wir besuchten zusammen einige Konferenzen in der Türkei und anderen Ländern. Meine persönliche Freundschaft mit ihm und mein Interesse in die frühere Rifāh Partei und die Türkei generell, veranlassten mich seine Anstrengungen lesend zu verfolgen.<sup>21</sup>

Gleichzeitig mit dem Niedergang in der Türkei gedieh die Millî Görüş Bewegung unter türkischen Einwanderern in Europa. Vor allem nach dem Tod Erbakans im Jahr 2011 verlagerte sich der organisatorische Schwerpunkt und Fokus der Millî Görüş Bewegung von der Türkei nach Europa.<sup>22</sup> Diese Verlagerung nach Europa ist gut dokumentiert und kann an folgenden drei Schlüsselereignissen festgemacht werden:

1. Der Militärputsch von 1980 führte zur Flucht zahlreicher Millî Görüş-Anhänger aus der Türkei nach Europa.<sup>23</sup>
2. Nachdem am 28. Februar 1997 Erbakan durch das Militär aus seinem Regierungsamt als Ministerpräsident gedrängt wurde, durchlief die Millî Görüş Bewegung eine Transformation, bei der wiederum der Fokus vermehrt auf Europa lag.<sup>24</sup>
3. Das dritte kritische Ereignis ist, wie bereits erwähnt, die vom Tod Erbakans 2011 verstärkte zunehmende Bedeutungslosigkeit der Saadet Partisi in der Türkei.<sup>25</sup>

---

<sup>20</sup> Dies ist die arabische Schreibweise für Necmettin Erbakan.

<sup>21</sup> Zitiert in: Ziyād Abū Ghanīma. (kein Datum), „Al-Za’ īm al-Turkī..Nağm al-Dīn Arbakān“, *Ikhwanwiki*, (letzter Zugriff: 18.03.2021), [https://www.ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%86%D8%AC%D9%85\\_%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%8A%D9%86\\_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86](https://www.ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%86%D8%AC%D9%85_%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%8A%D9%86_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86).

<sup>22</sup> Thomas Schmidinger. (17.12.2020), „‘Legalistischer Islamismus‘ als Herausforderung für die Prävention“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/322922/legalistischer-islamismus-als-herausforderung-fuer-die-praevention>.

<sup>23</sup> Jannis Jost, Stefan Hansen. (2011), *Islamismus in der ‚Islamischen Gemeinschaft Milli Görüş‘*, Kieler Analysen zur Sicherheitspolitik, S. 8.

<sup>24</sup> Mehmet Ozkan. (2012). „Transnational Islam, immigrant NGOs and poverty alleviation: The case of the IGMG“, *Journal of International Development*, 24/4, S. 3.

<sup>25</sup> Schmidinger, „‘Legalistischer Islamismus‘ als Herausforderung für die Prävention“.

## 2.2. Kernideologie

Erbakans Politischer Islam ist gekennzeichnet von einer antiliberalen, antisemitischen, gegen religiöse Minderheiten und die „westliche Lebensweise“ gerichteten, homophoben, antiimperialistischen und antifeministischen Haltung.<sup>26</sup> Einem dualistischen Weltbild folgend, stützt sich die Ideologie von Millî Görüş auf ein dichotomes Verständnis von „gut“ und „böse“, beziehungsweise zwischen *hak* (das Rechte, das Wahre) und *batıl* (das Unrechte, der Irrglaube, das Nichtigte) wie die Millî Görüş Bewegung es ausdrückt, wobei man sich selbst auf der Seite des Guten verortet.<sup>27</sup>

Inspiziert vom seinem Parteikollegen Süleyman Karagülle warb Erbakan ab 1976 für die sogenannte „Gerechte Ordnung“ (*Adil Düzen*). Damit ist ein auf als islamisch begriffenen Grundsätzen basierendes Gesellschaftsmodell gemeint, das aus dem endgültigen Sieg von *hak* über *batıl* hervorgehen würde. *Batıl*, als „das Unrechte“, „das Nichtigte“, oder „der Irrglauben“, wird dabei mit der „westlichen Zivilisation“ gleichgesetzt, welche sich nicht zuletzt in der säkularen Rechtsstruktur der Türkei manifestieren würde, die die Bevölkerung unterdrücke und göttlichem Recht inhärent unterlegen sei.<sup>28</sup>

Diese Durchsetzung „des Rechten“ sollte in allen Bereichen des täglichen Lebens, sowie der Wissenschaften und Bildung, der Politik, Justiz, Wirtschaft, und Bürokratie erfolgen.<sup>29</sup> Generell kann also gesagt werden, dass Erbakan die Einführung eines Islamischen Staates in der Türkei auf politischem Wege anstrebte.<sup>30</sup> „Es ist eine große Lüge, dass Staat und die Religion getrennte Dinge sind. Die Religion muss den Staat kontrollieren“, äußerte Erbakan schon 1969.<sup>31</sup>

Laut Erbakan können jedoch auch Elemente zur „Ordnung“ finden, die nicht aus dem Islam, generiert wurden. Solange sie nicht Erbakans Auffassung der korrekten islamischen Ordnung zuwiderliefen, wären Kapitalismus, Versatzstücke des Kommunismus oder der Demokratie mit der angestrebten Neuordnung kompatibel.<sup>32</sup> Während die Ideologie von Millî Görüş somit nicht *per se* antidemokratisch ist, ist darauf hinzuweisen, dass sich die „Gerechte Ordnung“ (*Adil Düzen*) nicht mit Säkularismus und

---

<sup>26</sup> Schmidinger, „Legalistischer Islamismus“ als Herausforderung für die Prävention“.

<sup>27</sup> Vgl. Marco Schmied. (2011), *Islamismus und seine Subkulturen in Österreich*, Wien, Masterarbeit, Universität Wien, S. 75-76; Vgl. Alsi Nemeç. (2013), *Der Aufstieg des politischen Islam in der Türkei in den 90er Jahren*, Wien, Masterarbeit, Universität Wien, S. 63-68.

<sup>28</sup> Vgl. Deutsches Bundesamt für Verfassungsschutz. (2020), *Verfassungsschutzbericht 2019*, Köln, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, S.226.

<sup>29</sup> Vgl. Nemeç, *Der Aufstieg des politischen Islam in der Türkei*, S. 63-68.

<sup>30</sup> Vgl. Schmidinger, Larise, *Zwischen Gottesstaat und Demokratie*, S. 147-155.

<sup>31</sup> İskender Özturanlı. (2007), „*Türkiye’de Laikliğin Serüveni*“, Istanbul, *Toplumsal Dönüşüm Yayınları*, S. 94, zitiert nach Schmidinger, Larise, *Zwischen Gottesstaat und Demokratie*, S. 147.

<sup>32</sup> Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S.47.

„Demokratie als rechtsstaatlicher, dem Individuum Menschen- und Grundrechte sowie politische Partizipation garantierender Verfassungsordnung“<sup>33</sup> vereinbaren lässt.<sup>34</sup>

Während Millî Görüş soweit grundsätzlich Allgemeinplätze politisch islamischer Strömungen vertritt, stellt der Rekurs auf Narrative eines türkischen Exzeptionalismus<sup>35</sup> eine Besonderheit dar. Laut Erbakan ist die türkische Nation dazu ausersehen eine globale Führungsrolle einzunehmen. Das säkulare Zurückdrängen des religiösen Einflusses im politischen sowie alltäglichen Leben verwehre der Türkei ihre rechtmäßige Führungsrolle jedoch.<sup>36</sup>

Aus diesem Suprematsanspruch, den er für die türkische Nation reklamierte, erklärt sich auch Erbakans Warnung vor der Integration in westliche Gesellschaften. Diese seien nicht nur moralisch korrupt, sondern aufgrund jüdischer Manipulation auch voreingenommen gegenüber dem Islam.<sup>37</sup> Ähnlich antisemitisch äußerte sich Erbakan in einem Interview mit dem deutschen Nachrichtenportal *Die Welt* vom November 2010:

*Seit 5700 Jahren regieren Juden die Welt. Es ist eine Herrschaft des Unrechts, der Grausamkeit und der Gewalt. Sie haben einen starken Glauben, eine Religion, die ihnen sagt, dass sie die Welt beherrschen sollen.*<sup>38</sup>

Grundsätzlich solle man jedoch nicht nur „im Westen“ vor „den Juden“ auf der Hut sein. Auch die Kemalisten<sup>39</sup>, die die Republik Türkei gründeten, seien zum Islam konvertierte Juden, die der türkischen Nation schaden wollten.<sup>40</sup>

---

<sup>33</sup> Johannes Kandel. (2011), *Islamismus in Deutschland. Zwischen Panikmache und Naivität*, Freiburg, Verlag Herder, S. 98-99, zitiert nach Wöhler-Khalfallah Wöhler, „Die ideologische Ausrichtung“, S. 448.

<sup>34</sup> Wöhler-Khalfallah Wöhler. „Die ideologische Ausrichtung“, S. 447-448; Zu diesem Punkt siehe generell auch: Gudrun Krämer. (1999), *Gottes Staat als Republik: Reflexionen zeitgenössischer Muslime zu Islam, Menschenrechten und Demokratie*, Baden-Baden, Nomos, S. 260-261.

<sup>35</sup> Schmidinger, „‘Legalistischer Islamismus‘ als Herausforderung für die Prävention“.

<sup>36</sup> Nora Onar. (2007), „Kemalists, Islamists, and liberals: shifting patterns of confrontation and consensus, 2002–06“, *Turkish Studies*, 8/2, S.276.

<sup>37</sup> Kanal Milli Görüş. (09.12.2020), „Avrupa Müslümanları Meseleleri - 2 Konferansı / Viyana - 1988 - Prof. Dr. Necmettin Erbakan“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 03.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=1QFCo8LkBOA>.

<sup>38</sup> Boris Kalnoky. (07.11.2010), „Wir werden eine neue Welt schaffen“, *Welt*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.welt.de/print/wams/politik/article10778762/Wir-werden-eine-neue-Welt-schaffen.html>.

<sup>39</sup> Als Kemalisten werden häufig Anhänger von Mustafa Kemal „Atatürk“ bezeichnet, die die Gründungsideologie der Republik Türkei als richtungsgebende Orientierung für politische Fragen betrachten: Vgl. Onar, „Kemalists, Islamists, and liberals“, S.275.

<sup>40</sup> Jost, Hansen, *Islamismus in der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüş*, S.12.

### 3. Die Millî Görüş Europazentrale in Deutschland



Abbildung 1: Logo der islamischen Gemeinschaft Millî Görüş<sup>41</sup>

Die heutige feste organisatorische Präsenz von Millî Görüş in Deutschland und bis zu einem gewissen Grad Europa generell, geht auf die Gründung der *Avrupa Millî Görüş Teşkilatı* (AMGT; Deutsch: Religions(gemeinschaftliche) Sichtweise /Millî Görüş Organisation Europa) im Jahr 1985 zurück mit der man der Zersplitterung der Bewegung Einhalt gebot.<sup>42</sup> Speziell die Abspaltung der *Kaplanlılar*, der Anhänger des Predigers Cemaleddin Kaplans, die sich 1983 vom Rest von Millî Görüş lossagten<sup>43</sup> und sich im *İslami Cemiyet ve Cemaatleri Birliği* (ICCB; Deutsch: Verband der Islamischen Vereine und Gemeinden e.V.) organisierten<sup>44</sup> und den „Föderalistischen Islamischen Staat Anatolien“ (AFID) auf dem Staatsgebiet der Türkei ausriefen,<sup>45</sup> stürzte Millî Görüş in eine existenzielle Krise. Laut Schätzungen gelang es der Gruppe um Kaplan, der sich selbst zum Kalifen ausrief, zumindest zeitweise zwei Drittel der Anhänger von Millî Görüş hinter sich zu vereinigen.<sup>46</sup>

Mit der AMGT und vor allem der 1995 aus ihr hervorgehenden Islamische Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG) schaffte man es jedoch eine Zentralorganisationen zu etablieren die heute als Dachverband der Millî Görüş angehörigern Organisationen und Vereine fungiert.<sup>47</sup> Laut eigenen Angaben hat die IGMG weltweit rund 127.000 Mitglieder und eine Freitagsgemeinde von rund 350.000 Personen. Die IGMG

---

<sup>41</sup> IGMG e. V. (kein Datum), „Über IGMG“, IGMG e. V., (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://igmgaktion.wordpress.com/about/>.

<sup>42</sup> Bauer, *Der Islam in Österreich*, S. 40

<sup>43</sup> Schmidinger, Larise, *Zwischen Gottesstaat und Demokratie*, S.178.

<sup>44</sup> Vgl. Jost, Hansen, *Islamismus in der ‚Islamischen Gemeinschaft Milli Görüş‘*, S.8.

<sup>45</sup> Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen. (kein Datum), „Kalifatsstaat (Hilafet Devleti)“, *Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://www.im.nrw/kalifatsstaat-hilafet-devleti>.

<sup>46</sup> Schiffauer, *Nach dem Islamismus*, S. 85. Auch in Österreich soll die *Kaplanlılar*-Bewegung Verbreitung gefunden haben. Der österreichische Verfassungsschutzbericht aus dem Jahre 2005 stellte noch Sympathisanten des verstorbenen selbsternannten Kalifen in Vereinen in Vorarlberg, Tirol, Wien und Oberösterreich fest: Österreichisches Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung. (2005), *Verfassungsschutzbericht 2005*, Wien, Bundesministerium für Inneres, S. 65.

<sup>47</sup> Bauer, *Der Islam in Österreich*, S. 40; Schmidinger, „‘Legalistischer Islamismus‘ als Herausforderung für die Prävention“.

unterhält weltweit 518 Moscheen und ist in Deutschland, auf das 323 Moscheen entfallen, Frankreich, der Schweiz, Italien, Österreich, Norwegen, Schweden, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Kanada und Australien aktiv.<sup>48</sup>

Die Aktivitäten der Organisation konzentrieren sich vor allem auf West- und Süddeutschland, Belgien, die Niederlande, Frankreich (besonders in der Grenzregion zur Schweiz und in Paris), den Norden der Schweiz und Österreich:

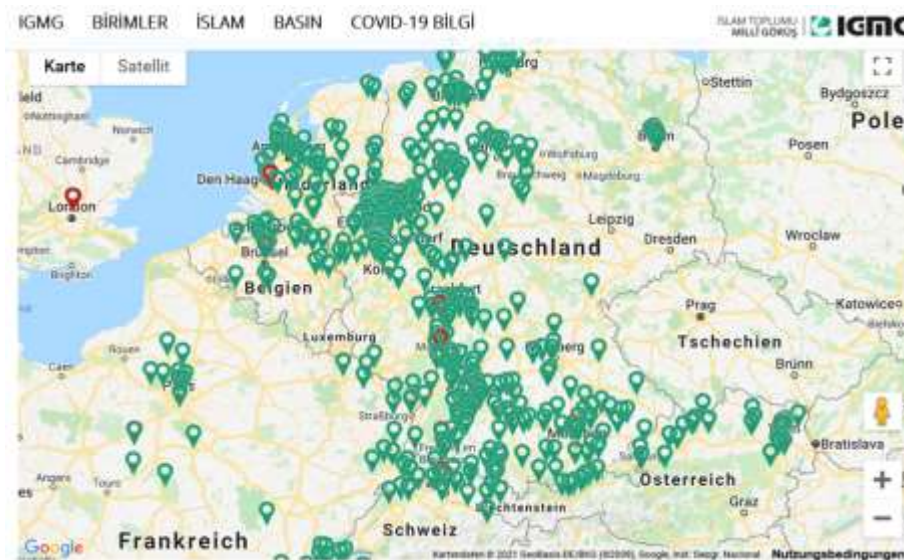


Abbildung 2: Positionen der IGMG Moscheen in Europa gemäß der IGMG-Website<sup>49</sup>

Mit Verlagerung nach Europa und dem Generationswechsel in der Führungsebene um die Jahrtausendwende, änderte sich die Selbstwahrnehmung der MG Bewegung stark, und Millî Görüş begann sich zusehends an die politischen und sozialen Gegebenheiten in Zentraleuropa anzupassen.<sup>50</sup>

Während sich die IGMG beispielsweise seit 2004 explizit von Erbakans antisemitischen Äußerungen distanziert,<sup>51</sup> wird Erbakan dennoch weiterhin als ideologischer Wegweiser der Millî Görüş betrachtet. Der Großteil der Millî Görüş Bewegung in der Türkei wurde zwar von der AKP absorbiert, konnte sich jedoch in Europa mit ihren Strukturen erhalten.<sup>52</sup> Laut Schmidinger stellt Millî Görüş daher ein relativ

<sup>48</sup> Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (2015), „Selbstdarstellung“, IGMG, (letzter Zugriff: 02.03.2021), [https://www.igmg.org/wp-content/uploads/2015/08/igmg\\_selbstdarstellung\\_2015\\_de.pdf](https://www.igmg.org/wp-content/uploads/2015/08/igmg_selbstdarstellung_2015_de.pdf). S. 12-19.

<sup>49</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (kein Datum), [Places], (letzter Zugriff 29.01.2021), IGMG, <https://ajanda.igmg.org/placecategory/places/>.

<sup>50</sup> In Deutschland haben fünf Bundesländer die Beobachtung durch den Verfassungsschutz eingestellt: Andrea Dernbach. (30.06.2015), „‘Millî Görüş’ könnte aus der Beobachtung herausfallen“, *Der Tagesspiegel*, (letzter Zugriff: 28.04.2021), <https://www.tagesspiegel.de/politik/verfassungsschutz-milli-goerues-koennte-aus-der-beobachtung-herausfallen/11990882.html>; Schiffauer, *Nach dem Islamismus*, S. 225-226.

<sup>51</sup> Jost, Hansen, *Islamismus in der ‚Islamischen Gemeinschaft Milli Görüş‘*, S. 9.

<sup>52</sup> Özkan, *Erdogans langer Arm*, S. 76-77.

heterogenes Phänomen dar, das sich in Europa primär aus der türkischen Saadet Partisi nahestehenden treuen Anhängern der Person Erbakans, andererseits aus AKP Anhängern sowie Personen, die danach streben aus der Millî Görüş einen „unpolitischen Islamverband“ zu machen, zusammensetzt.<sup>53</sup>

Die Öffnung in Richtung der AKP verstärkte sich insbesondere in Folge der Übernahme des IGMG Vorsitzes durch Kemal Ergün 2011.<sup>54</sup> Ergün war Erbakans präferierter Kandidat für das Amt des Vorsitzenden der IGMG, da er in ihm den einzigen Kandidaten sah, der den konservativen Flügel der älteren Generation mit den jüngeren Generationen modernerer Ausrichtung vereinen könne.<sup>55</sup> Tatsächlich versuchte Ergün einen Ausgleich zwischen diesen beiden Flügeln zu schaffen und Ideen einer islamischen politischen Ordnung mit dem modernen Verfassungsstaat zu vereinbaren, in dem er die Verfassungen der westlichen Länder als Resultat der gemeinsamen Werte der monotheistischen Religionen bezeichnete.<sup>56</sup> Diese Akkommodation an realpolitische Gegebenheiten erlauben darüber hinaus auch die angesprochene Annäherung an die AKP. Die IGMG unterhält heute gute Kontakte zu Regierungsstellen der AKP, sowie regierungsnahen Einrichtungen.<sup>57</sup> So pflegt Ergün beispielsweise engen Kontakt zu Ali Erbaş, dem Präsidenten des Diyanet,<sup>58</sup> dem türkischen Amt für Religiöse Angelegenheiten. 2017 sprach Erbaş beispielsweise öffentlich in der IGMG Zentrale in Köln<sup>59</sup> und traf 2019 den ehemaligen Vorsitzenden der Islamischen Föderation Wien (IFW) Mehmet Turhan sowie den IGMG-Vorsitzende Kemal Ergün in Mekka anlässlich der Pilgerreise.<sup>60</sup> Als Präsident des Diyanet ist Erbaş direkt dem türkischen Präsidenten unterstellt<sup>61</sup> und kann somit als Aushängeschild der staatlichen türkischen Religionspolitik betrachtet werden. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang

---

<sup>53</sup> Schmidinger, „‘Legalistischer Islamismus‘ als Herausforderung für die Prävention“.

<sup>54</sup> Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2019), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Luksic...* [Drucksache 19/9415], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 15.02.2021), <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/094/1909415.pdf>, S. 7.

<sup>55</sup> Wöhler-Khalfallah, „Die ideologische Ausrichtung“, S. 450.

<sup>56</sup> Ruhr-A TV. (28.02.2021), „Önden Gidenler Anma Programı“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 03.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=o8l8vRwRWBI&t=5333s>.

<sup>57</sup> Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2020), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke...* [Drucksache 19/22060], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 15.02.2021), <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/220/1922060.pdf>, S. 9.

<sup>58</sup> Das Diyanet ist die türkische Behörde, die die religiösen Angelegenheiten in der Türkei und in ihren ausländischen Einrichtungen regelt: Vgl. Chiara Maritato. (2020), „Pastors of a dispersed flock: Diyanet officers and Turkey's art of governing its diaspora“, *Italian Political Science Review*, S. 2

<sup>59</sup> *Hürriyet*. (24.12.2017), „IGMG Genel Merkezi'nde seminer verdi“, *Hürriyet*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.hurriyet.com.tr/dunya/igmg-genel-merkezinde-seminer-verdi-40688318>.

<sup>60</sup> IGMG Hadsch-Umra Reisen. (2019), „50 Jahre Hadsch-Umra Reisen – Impressionen 2019“, *IGMG Hac Umre*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <http://igmg-hacumre.com/de/50-jahre-hadsch-umra-reisen-impressionen-2019/>; Kemal Ergün [@kemalerguen]. (04.08.2019), „#Türkiye Cumhuriyeti #Diyanet İşleri Başkan...“ [Tweet], *Twitter*, <https://twitter.com/kemalerguen/status/1157983789710282753>.

<sup>61</sup> *Diyanet Haber*. (10.07.2018), „Diyanet İşleri Başkanlığı Resmen Cumhurbaşkanlığına Bağlandı“ *Diyanet Haber*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.diyanehaber.com.tr/gundem/diyanet-isleri-baskanligi-resmen-cumhurbaskanligina-baglandi-h583.html>.



beispielsweise, dass Erbaş die erste Predigt in der wieder für Freitagsgebete eröffneten Hagia Sofia 2020 mit einem Schwert in der Hand durchführte.<sup>62</sup> Zur Symbolik des Schwertes in der Moschee zitiert das staatliche, AKP-nahe<sup>63</sup>, Medienportal TRT, Erbaş folgendermaßen:

*"Bei Moscheen, die ein Symbol der Eroberung sind, ist dies eine Tradition. Über 481 Jahre, ohne Unterbrechung bestieg man sie (Anm.: die Kanzel) mit einem Schwert. Diese Tradition werden wir, so Gott will, von nun an fortführen."*<sup>64</sup>

In Bezug auf das Diyanet stellt die Bundesregierung in Deutschland fest, dass die türkische Regierung „aktiv“ und „langfristig“ versuche die türkische Diaspora in Europa zu beeinflussen.<sup>65</sup> Dies solle besonders durch das Diyanet geschehen, welches über „diplomatische Einrichtungen“, die in Deutschland tätigen Imame kontrolliere.<sup>66</sup> Nach Angaben der IGMG waren noch 2019 rund 43 Imame des Diyanet in Moscheen der IGMG tätig.<sup>67</sup> Im Gegensatz zu dieser Vereinnahmung der IGMG durch das Diyanet stünden laut einer parlamentarischen Anfragebeantwortung andere, nicht mit der IGMG affilierte, deutsche Millî Görüş Organisationen der AKP eher „kritisch bis ablehnend“ gegenüber.<sup>68</sup>

---

<sup>62</sup> Cumhuriyet. (31.07.2020), „Ali Erbaş'ın tartışmalara neden kılıcı bayram namazında da ortaya çıktı“, *Cumhuriyet*, (letzter Zugriff: 03.03.2021), <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/ali-erbasin-tartismalara-neden-kilici-bayram-namazinda-da-ortaya-cikti-1755184>.

<sup>63</sup> Serpil Karlidağ, Selda Bulut. (2016), „Relationship Between Media Ownership And News Process In Turkey From The Political Economy Perspective“, *Journal of Media Critiques*, 2/7, S.18; Der Standard. (13.03.2014), „Türkischer Staatssender begünstigt Erdogan“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.derstandard.at/story/1392688115561/tuerkischer-staatssender-beguenstigt-erdogan>; Simon Groß. (16.02.2021), „Erdogans Megafon“, *Sueddeutsche Zeitung*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.sueddeutsche.de/medien/trt-deutsch-sender-tuerkei-erdogan-1.5207997>.

<sup>64</sup> TRT Haber. (25.07.2020), „Kılıçla hutbe geleneği ne anlama geliyor?“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/gokturk-1-uydusundan-ayasofyada-ilk-cuma-504383.html>; TRT Haber. (24.07.2020), „Diyanet İşleri Başkanı Erbaş: Kılıçla minbere çıkma geleneğini devam ettireceğiz“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/diyanet-isleri-baskani-erbas-kilicla-minbere-cikma-gelenegini-devam-ettirecegiz-504386.html>.

<sup>65</sup> Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, *Antwort: der Bundesregierung* [Drucksache 19/9415], S. 8.

<sup>66</sup> Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2017), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen...* [Drucksache 19/154], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 01.03.2021), <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/19/001/1900154.pdf>, S. 2.

<sup>67</sup> Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2018), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen...* [Drucksache 19/1869], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 12.03.2021), <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/018/1901869.pdf>, S. 6.

<sup>68</sup> Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, *Antwort: der Bundesregierung* [Drucksache 19/9415], S. 8.

### 3.1. Die Millî Görüş und die Muslimbruderschaft

Während die ersten Verbindungen zwischen Millî Görüş in Deutschland und der Muslimbruderschaft (MB) zumindest bis in die 1980er zurückreichen,<sup>69</sup> war in den letzten Jahren eine vermehrte Annäherung zwischen Millî Görüş und der Muslimbruderschaft beobachtbar.<sup>70</sup> Primär dreht sich diese Verbindung um die eng mit der MB verwobene Familie el-Zayat.<sup>71</sup> Ibrahim el-Zayat, das vielleicht prominenteste Mitglied der Familie, hatte Positionen in mehreren Organisationen inne, die sowohl der Muslimbruderschaft als auch der IGMG zugeordnet werden können. El-Zayat fungierte als Vorsitzender der Islamischen Gemeinschaft Deutschland (IGD), leitete das Forum of European Muslim Youth and Student Organizations (FEMYSO) und war eines der Gründungsmitglieder der Föderation Islamischer Organisationen in Europa (FIOE).<sup>72</sup> Er war auch als Vorstandsmitglied der Europäischen Moscheebau- und Unterstützungsgemeinschaft (EMUG), die den Immobilienbesitz der IGMG verwaltet, aktiv.<sup>73</sup> Zuletzt war el-Zayat Generalbevollmächtigter der EMUG.<sup>74</sup> Abgesehen von diesen Funktionen ist el-Zayat mit Sabiha Erbakan, der Nichte von Necmettin Erbakan und Vorsitzenden des mit der IGMG in Verbindung stehenden<sup>75</sup> Zentrums für Islamische Frauenforschung, verheiratet.<sup>76</sup> Sabiha Erbakans Bruder, und somit Ibrahim el-Zayats Schwager, ist Mehmet Sabri Erbakan, der ehemalige Vorsitzende der IGMG<sup>77</sup>, der mindestens bis zum Jahr 2000, zusammen mit Ibrahim el-Zayat, der Muslimischen Studentenvereinigung (MSV), welcher ebenfalls eine Nähe zur Muslimbruderschaft nachgesagt wird, vorstand.<sup>78</sup> Abseits der Achse Erbakan-el-Zayat waren mehrere Vorstandsmitglieder des Islamischen Zentrums Köln (IZK), dem ebenfalls eine Nähe zur Muslimbruderschaft vorgeworfen wird, später Funktionäre der IGMG.<sup>79</sup> Zudem ist der Jugendverband der IGMG Mitglied im FEMYSO,<sup>80</sup> wie der

---

<sup>69</sup> Schiffauer, *Nach dem Islamismus*, S. 83

<sup>70</sup> Vgl. Wöhler-Khalfallah, „Die ideologische Ausrichtung“ S. 446-452; Steven G. Merley. (2011), „Turkey, the Global Muslim Brotherhood, and the Gaza Flotilla“, *Jerusalem Center for Public Affairs*, S. 32-34, 49-50.

<sup>71</sup> Lorenzo Vidino. (2017), *The Muslim Brotherhood in Austria*, Program on Extremism, George Washington University, Universität Wien, S. 23-27.

<sup>72</sup> Rita Breuer. (02.05.2019), „Die Muslimbruderschaft in Deutschland“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/290422/die-muslimbruderschaft-in-deutschland>.; Lorenzo Vidino. (2017), *The Muslim Brotherhood in Austria*, S. 24.

<sup>73</sup> Ibid.

<sup>74</sup> Carsten Frerk. (17.07.2020), „Bauen mit den Muslimbrüdern“, *Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland*, (letzter Zugriff: 09.02.2021), <https://fowid.de/meldung/islamischer-lobbyismus>.

<sup>75</sup> Schiffauer, *Nach dem Islamismus*, S. 242.

<sup>76</sup> Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S.43; Vidino, *The Muslim Brotherhood in Austria*, S. 26.

<sup>77</sup> Schiffauer, *Nach dem Islamismus*, S. 112.

<sup>78</sup> Vgl. Wöhler-Khalfallah, „Die ideologische Ausrichtung“, S. 451.

<sup>79</sup> Ibid., S. 452.

<sup>80</sup> Baden-Württemberg Landesamt für Verfassungsschutz. (2020), *Verfassungsschutzbericht 2019: Baden-Württemberg*, Baden-Württemberg, *Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg*, S. 83.

damalige Vorsitzende der Jugendabteilung der IGMG, Mesut Gülbahar, 2007 in einem Interview erklärte.<sup>81</sup>

Abgesehen von diesen interpersonellen Netzwerken veranstalten Organisationen, die der Millî Görüş nahestehen, in verschiedenen Ländern Europas jährlich um den Todestag Erbakans am 27. Februar die Veranstaltung *Önden Gidenler* (deutsch: Pioniere),<sup>82</sup> bei der neben Erbakan auch anderer für die Millî Görüş Bewegung bedeutsamer historischer Persönlichkeiten, unter anderem des Gründers der Muslimbruderschaft, Hasan al-Banna, gedacht wird.<sup>83</sup> In diesem Kontext ist weiters anzumerken, dass die IGMG 2019 in allen ihren deutschen Moscheen Gebete anlässlich des Todes des Muslimbruders Mohammed Mursis sprechen ließen.<sup>84</sup>

---

<sup>81</sup> Islamische Zeitung. (04.04.2007), „Interview: ‚Die Jugend ist im Wandel‘“, *Islamische Zeitung*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <https://www.islamische-zeitung.de/interview-die-jugend-ist-im-wandel/>; Nina Scholz, Heiko Heinisch. (2019), *Alles für Allah: wie der politische Islam unsere Gesellschaft verändert*, Wien, *Molden*, S. 49; Baden-Württemberg Landesamt für Verfassungsschutz, *Verfassungsschutzbericht 2019*, S. 83.

<sup>82</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (kein Datum), „Önden Gidenler“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.igmg.org/tr/onden-gidenler/>.

<sup>83</sup> Mehmet Kocak. (21.06.2012), „Viyana Islam Federasyonu (Avusturya) Tanitim Klibi 2012 Milli Görüs IFWVIF“ [Video], *YouTube*, (letzter Aufruf: 12.02.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=nlZuqIHemck>.

<sup>84</sup> Sascha Adamek. (21.02.2019), „Gefährliche Solidarität mit Muslimbrüdern?“, *Tagesschau*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <https://www.tagesschau.de/inland/konstraste-muslimbrueder-101.html>.

## 4. Die Millî Görüş Bewegung in Österreich

Die Millî Görüş Bewegung tritt in Österreich mit drei Dachverbänden in Erscheinung, die mit der IGMG in Verbindung stehen. Zudem unterhält die Saadet Partisi und die Erbakan Stiftung Strukturen in Österreich.

### 4.1. Regionale Verteilung

In Österreich ist Millî Görüş primär durch die Avusturya İslam Federasyonu (AİF, deutsch: Österreichische Islamische Föderation), die Islamische Föderation Wien (IFW)<sup>85</sup> und seit 2008 die Austria Linz Islamische Föderation (ALIF) vertreten.

Während die Verbände darauf drängen, nicht mit der Millî Görüş in Verbindung gebracht zu werden und behaupten unabhängig von sowohl der IGMG als auch der Türkei zu sein,<sup>86</sup> zeigen alleine die Logos der Verbände eine frappante Ähnlichkeit mit dem Logo der IGMG (vgl. dazu Abbildung 1):



Abbildung 3: Logo der Austria Linz Islamische Föderation<sup>87</sup>



Abbildung 4: Logo der Islamischen Föderation in Wien<sup>88</sup>



Abbildung 5: Logo der Avusturya İslam Federasyonu<sup>89</sup>

---

<sup>85</sup> Vgl. Thomas Schmidinger. (2012), *Integration und Politischer Islam*, Wien, *Universität Wien*, S. 24-25.

<sup>86</sup> Heinisch, Heiko. (16.06.2019), „Wie sich Islamisten in Österreich tarnen“, *Mena-Watch*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <https://www.mena-watch.com/islamisten-die-keine-sein-wollen/>.

<sup>87</sup> Austria Linz Islamische Föderation. (kein Datum), [Startseite], *ALIF*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.alif.at/>.

<sup>88</sup> Islamische Föderation in Wien, [Startseite].

<sup>89</sup> Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum), [Startseite], *AİF*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://islamfederasyonu.at/>.

Auch die Websites von AİF<sup>90</sup> und ALIF<sup>91</sup> bestätigen diese Verbindung und geben die IGMG als Partnerorganisation an. Die IFW äußerte in einem Facebook-Posting 2019, dass sie „ehrenamtlich die regionale Vertretung der ‚IGMG – Islamische Gemeinschaft Millî Görüş‘“ ausübe.<sup>92</sup>

Anders sieht die Darstellung der IGMG aus, die ein klares hierarchisches Gefälle zeichnet. So benennt die IGMG 2014 zwei ihr unterstellte Regionalverbände in Österreich.<sup>93</sup> Zusätzlich erwähnt die IGMG in ihrer Selbstdarstellung die Existenz von „IGMG-Moscheen“ in Österreich<sup>94</sup> und präsentiert in der kartographischen Übersicht ihrer Moscheen (siehe Abbildung 6) deren Adressen, die sich mit den, auf den Seiten der drei österreichischen Verbände aufgeführten Adressen,<sup>95</sup> decken.

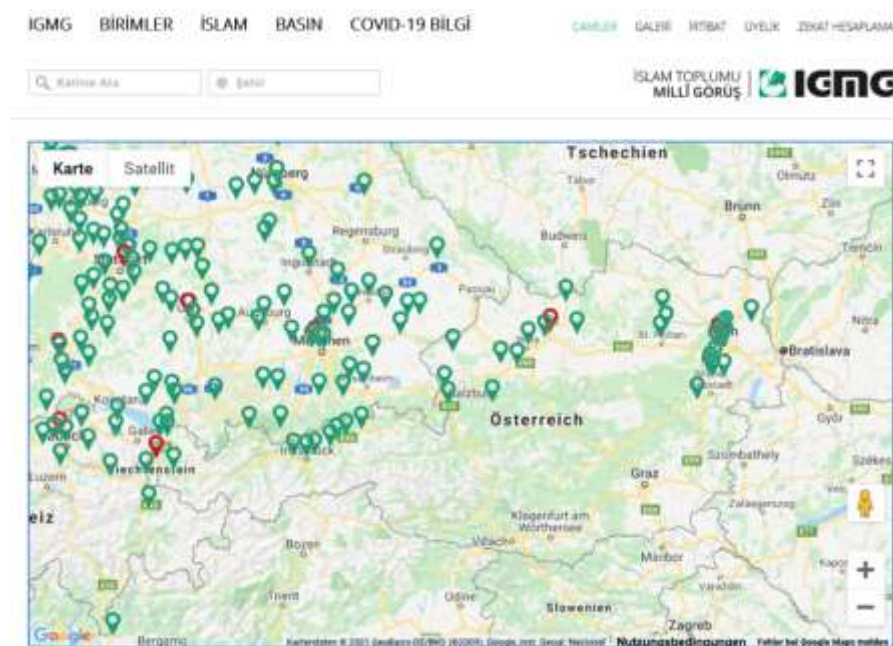


Abbildung 6: Positionen der Moscheen in Österreich, die auf der Website der IGMG angezeigt werden<sup>96</sup>

Im März 2021 postete der IGMG Vorsitzende Kemal Ergün auf Twitter ein Bild einer Videokonferenz der Regionalvorsitzenden der IGMG unter denen sich auch die drei Vorsitzenden der österreichischen

<sup>90</sup> Avusturya İslam Federasyonu, [Startseite].

<sup>91</sup> Austria Linz Islamische Föderation, [Startseite].

<sup>92</sup> Islamische Föderation in Wien. (25.03.2019), [Link enthalten], [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/IFWien/posts/1214220012078898>.

<sup>93</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (2014), „Organisationsstruktur“, IGMG, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://web.archive.org/web/20140712085510/http://www.igmg.org/gemeinschaft/wir-ueber-uns/organisationsstruktur.html>.

<sup>94</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş, „Selbstdarstellung“ [Seite 2].

<sup>95</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş, [Places]; Islamische Föderation in Wien, „Moscheen“; Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum), „Zweigvereine“, AİF, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://islamfederasyonu.at/zweigvereine/>; Austria Linz Islamische Föderation, „Moscheen“.

<sup>96</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş, [Places].

Verbände befinden.<sup>97</sup> Auch in einem YouTube Video der IGMG zur 11. Ordentlichen Generalversammlung der IGMG Verbände im Jahre 2019 sind die Vorsitzenden der drei österreichischen Dachverbände zu sehen.<sup>98</sup> Kemal Ergün hielt zudem im Februar 2021 einen Vortrag bei der von der IFW organisierten Veranstaltung "Pioniere" (Önden Gidenler), bei der besonders an Erbakan gedacht wird.<sup>99</sup>

Wie sich aus ihren Namen schon schließen lässt, decken die drei Verbände geographisch unterschiedliche Bereiche in Österreich ab. Der Zuständigkeitsbereich der IFW umfasst Anfang 2021 22 Moscheegemeinden<sup>100</sup> in Wien und Niederösterreich,<sup>101</sup> die ALIF gibt ihren Zuständigkeitsbereich mit 13 Gemeinden in Oberösterreich und Salzburg an<sup>102</sup> und die Bereiche Tirol und Vorarlberg werden mit 13 Moscheegemeinden von der AİF betreut.<sup>103</sup> Die Dachverbände verfügen darüber hinaus jeweils über eine Frauenorganisation und eine Jugendorganisation. In der AİF und in der ALIF können sich außerdem Student/innen organisieren.<sup>104</sup>

Gemessen an ihrer Mitgliederzahl bilden die drei Föderationsverbände - nach der Avusturya Türkiye İslam Birliđi (ATİB, deutsch: Union Türkei-Islam Österreich) - gemeinsam den größten islamischen Verband in Österreich.<sup>105</sup> Darüber hinaus sind die drei Dachverbände Mitglied der IGGÖ,<sup>106</sup> der derzeitige

---

<sup>97</sup> Kemal Ergün [@kemalerguen]. (06.03.2021), „Çalışma yılımızın ikinci Bölge Başkanları Toplantısı'nı değerli Bölge Başkanlarımızla ...“ [Bilder enthalten] [Tweet], *Twitter*, (letzter Zugriff: 10.03.2021), <https://twitter.com/kemalerguen/status/1368256285490155523/photo/1>.

<sup>98</sup> Igm.org. (03.07.2019), „IGMG 11. Olađan Genel Kurulu - Program Özeti“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=pvdX69Kf0OM>.

<sup>99</sup> Kemal Ergün. (27.02.2021), „Avusturya #Viyana bölgemizin #ÖndenGidenler programına katıldık...“ [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.facebook.com/kemalerguen571/posts/2829217653962895>.

<sup>100</sup> Islamische Föderation in Wien, „Tätigkeitsbereiche“; Islamische Föderation in Wien, [Startseite].

<sup>101</sup> Islamische Föderation in Wien, „Moscheen“.

<sup>102</sup> Austria Linz Islamische Föderation, „Wer wir sind“.

<sup>103</sup> Avusturya İslam Federasyonu, „Zweigvereine“.

<sup>104</sup> Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum) „Tätigkeitsbereiche (Abteilungen)“, *AİF*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://islamfederasyonu.at/ueber-uns/taetigkeitsbereiche-abteilungen/>; Islamische Föderation in Wien. (kein Datum), „Das Team“, *IFW*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://ifwien.at/das-team/>; Austria Linz Islamische Föderation, [Startseite].

<sup>105</sup> Ednan Aslan, Evrim Ersan-Akkilic, Jonas Kolb. (2014), *Imame und Integration*, Wien, Springer-Verlag, S. 69.

<sup>106</sup> Islam Landkarte. (kein Datum), "Islamische Föderation Aziziye", *Islam Landkarte*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.islam-landkarte.at/verein/islamische-f%C3%B6deration-aziziye>; Islamische Föderation Wien. (2012), „Beziehung der Islamischen Föderation Wien (IFW) zur IGGiÖ ist weiterhin ausgezeichnet“, *IFW*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://ifwien.at/beziehung-der-islamischen-foederation-wien-ifw-zur-iggioe-ist-weiterhin-ausgezeichnet/>.

Vorsitzende der IGGÖ Ümit Vural war Vorstandsmitglied der IFW<sup>107</sup> und auch der ehemalige IGGÖ Vorsitzende Fuat Sanaç kam aus den Reihen der IFW.<sup>108</sup>

Ein weiterer Verein in Österreich, welcher der Millî Görüş Bewegung zugeordnet werden kann und engstens mit den drei erwähnten Verbänden verflochten ist, ist die IGMÖ (Immobiliengemeinschaft der Muslime in Österreich).<sup>109</sup> Präsident der IGMÖ ist Fatih Vural, Bruder des IGGÖ Präsidenten Ümit Vural.<sup>110</sup> Ähnlich wie im Fall der EMUG in Deutschland, besitzen zumindest in manchen Fällen nicht die einzelnen Verbände ihre Immobilien sondern die IGMÖ.<sup>111</sup> Laut eigenen Angaben erhalten sich die Verbände durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, Kursgebühren und durch die Einnahmen bei Festen.<sup>112</sup> In Werbevideos der IGMG wurden 2014,<sup>113</sup> 2017<sup>114</sup>, 2018<sup>115</sup> und 2020<sup>116</sup> Kampagnen für die Finanzierung von Immobilien in Österreich beworben. Konkret geht es in den Videos um den Mescidi Aksa Komplex und Grundschule (türkisch: Mescidi Aksa Külliyesi ve İlkokulu)<sup>117</sup> in der Herzigasse im 23. Bezirk in Wien, das Regionalzentrum und İmam Hatip Gymnasium (türkisch: Bölge Merkezi ve İmam Hatip Lisesi) in Linz,<sup>118</sup> das Erziehungs- und Wohnheimprojekt (türkisch: Eğitim Merkezi ve Yurt Projesi) in Innsbruck,<sup>119</sup> das Erziehungszentrum (türkisch: Eğitim Merkezi) in Wien Simmering (Florian-Hedorfer-Straße 21)<sup>120</sup> und um das Erziehungs- und 'hafızlık'<sup>121</sup> Zentrum Bad Vöslau (türkisch: Bad Vöslau Eğitim ve Hafızlık Merkezi).<sup>122</sup>

---

<sup>107</sup> Der Standard. (01.11.2006), „Islamische Föderation in Wien appelliert für mehr soziale Wärme“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.derstandard.at/story/2635396/islamische-foederation-in-wien-appelliert-fuer-mehr-soziale-waerme>.

<sup>108</sup> Ichner, „Analyse: Das schwere Erbe der Milli Görüş“.

<sup>109</sup> Mena-Watch. (03.03.2020), „Wien: Gerichtliche Abfuhr für Islamverein“ *Mena-Watch*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.mena-watch.com/gerichtliche-abfuhr-fur-islamverein/>.

<sup>110</sup> Ersichtlich in Vereinsregisterauszug unter der ZVR-Zahl 954627427: <https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug>; Edith Meinhart. (29.08.2017), „Integration: Wie gefährlich sind Imam-Hatip-Schulen?“, *Profil*, (letzter Zugriff 19.03.2021), <https://www.profil.at/oesterreich/integration-wie-imam-hatip-schulen-8281284>.

<sup>111</sup> Meinhart, „Integration: Wie gefährlich sind Imam-Hatip-Schulen?“.

<sup>112</sup> Ibid.

<sup>113</sup> Igm.org. (15.01.2018), „İnfak Kampanyası Belgeseli“ [Video], *YouTube* (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=RCaUdGkBTQ>.

<sup>114</sup> Igm.org.(24.12.2016), „İnfak Kampanyası 2017“ [Video], *YouTube* (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=zOQPiquHaqY>.

<sup>115</sup> Igm.org, „İnfak Kampanyası Belgeseli“ [Video].

<sup>116</sup> emugorg. (28.11.2020), „İNFAK KAMPANYASI 2020“ [Video], *YouTube* (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=Rh-abMvmSlS>.

<sup>117</sup> Igm.org, „İnfak Kampanyası 2017“ [Video].

<sup>118</sup> Ibid.

<sup>119</sup> Igm.org, „İnfak Kampanyası Belgeseli“ [Video].

<sup>120</sup> Ibid.

<sup>121</sup> Ein Hafız ist jemand den der Koran vollständig auswendig gelernt hat.

<sup>122</sup> emugorg, „İNFAK KAMPANYASI 2020“ [Video].

## 4.2. Millî Görüş im Bildungsbereich

Wie die oben erwähnten Projekte zeigen, ist Millî Görüş im Bildungs- und Jugendbereich äußerst aktiv. Duygu Özkan führt diese starke Ausrichtung auf die Jugendarbeit auf die Angst einer „Verwestlichung“ der Kinder und Jugendlichen zurück.<sup>123</sup> Auch Armin Pfahl-Traughber meint, dass das Ziel dieser Bildungs- und Sozialeinrichtungen eine Abschottung von vor allem Jugendlichen gegenüber der als unislamisch betrachteten restlichen Gesellschaft sei.<sup>124</sup> Gemäß einem internen Organisationspapier der IGMG aus dem Seidel, Dantschke und Yildirim zitieren, stehe in einem Kapitel mit dem Titel „Erwartungen gegenüber anderen Religionen“:

- a) *Konfessionelle Kindergärten: ‚Wir glauben, dass muslimische Kinder in einen muslimischen und christliche Kinder in einen christlichen Kindergarten gehören.‘*
- b) *Sportunterricht: ‚Wir erwarten, dass muslimische Jungen und Mädchen an einem Sportunterricht teilnehmen, der den Regeln der islamischen Religion entspricht. Wenn dies nicht möglich ist, sollen unsere Kinder vom Unterricht befreit werden.‘*
- c) *Klassenfahrten mit Landschulaufenthalt: ‚Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden: Muslimische Begleitperson; Beachtung islamischer Speise- und Bekleidungsbestimmungen; Geschlechtertrennung; keine Drogen, kein Alkohol; sinnvolle Reisen; pädagogisch sinnvolle Gestaltung; wenn die Eltern die Mitfahrt nicht wünschen, müsste die Befreiung von der Klassenfahrt erfolgen.‘<sup>125</sup>*

Die IFW wirbt auf ihrer Facebook Seite für zwei Schulen in Wien. Zum einen für die Privatschule in der Florian-Hedorfer-Straße 21 in Simmering (vgl. Abbildung 6 weiter unten) und zum anderen für das Islamische Realgymnasium in der Rauchfangkehrergasse 34 im 15. Bezirk.<sup>126</sup> Trägerverein beider Schulen ist der Verein SOLMIT- Solidarisch Miteinander, der laut Schmidinger und Larise selbst der IFW nahesteht.<sup>127</sup> In Wien ist die mit der IFW in Verbindung stehende JUWA BZZ (JUWA Bildungs- und

---

<sup>123</sup> Duygu Özkan, *Erdogans langer Arm*, S. 84-85.

<sup>124</sup> Armin Pfahl-Traughber. (18.07.2011), „Islamistische Gruppen in Deutschland“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/36361/islamistische-gruppen-in-deutschland>.

<sup>125</sup> Zitiert in: Seidel, Dantschke, Yildirim, *Politik im Namen Allahs*, S. 58.

<sup>126</sup> Islamische Föderation in Wien. (07.02.2021), [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/IFWien/posts/1800514436782783>.

<sup>127</sup> Schmidinger, Larise, *Zwischen Gottesstaat und Demokratie*, S.159; Ichner, „Analyse: Das schwere Erbe der Milli Görüş“



Beratungszentrums)<sup>128</sup> mit Kindergärten an sechs Standorten in Wien zudem in der Elementarbildung tätig.<sup>129</sup>

Eine weitere mit der IFW in Verbindung stehende Bildungsorganisation ist das Islamische Institut in Österreich.<sup>130</sup> Das Institut, das sich der religiösen Weiterbildung für Menschen mit mindestens einem Pflichtschulabschluss verschreibt, hat seinen Sitz an der gleichen Adresse wie die Anadolu Moschee der IFW und verlinkt die Website der IFW auf seiner eigenen Website.<sup>131</sup> Die IFW bietet wiederum Stipendien für Schüler/innen des Islamischen Instituts.<sup>132</sup> Das Islamische Institut in Österreich wirbt seinerseits auf der Website für das Fernstudium des türkischen Bildungsministeriums auf der *Viyana Anadolu İmam-Hatip Lisesi*.<sup>133</sup> Im Zuge dieses Studiums kann ein Abschluss erlangt werden, welcher vom türkischen Bildungsministerium als gleichwertig zum Abschluss einer *İmam-Hatip Lisesi* (İHL) in der Türkei anerkannt wird.<sup>134</sup> Der beworbene Abschluss qualifiziert daher zum Zugang zu akademischen Institutionen in der Türkei und legt den Schluss einer formellen Verbindung des österreichischen *Millî Görüş*-Umfeldes zu türkischen Behörden nahe. Im Jahr 2016 beispielsweise erwähnte auch ALIF, dass eine Prüfung des Fernstudiums in den Räumlichkeiten der Johannes Kepler Universität in Linz stattfand, die von einem Abteilungsleiter und einem Experten des türkischen Bildungsministeriums beaufsichtigt wurde.<sup>135</sup>

In Österreich stellt die IGMG-Studierenden zudem vier Wohngemeinschaften, sogenannte *İrfan Evleri* (deutsch: Häuser der Weisheit), in Wien, Linz, Salzburg und Innsbruck zur Verfügung.<sup>136</sup> Das Wohnheim

---

<sup>128</sup> Islam Landkarte, "Islamische Föderation Aziziye"; Islamische Föderation in Wien, [Startseite].

<sup>129</sup> JUWABZZ. (kein Datum), "Standorte", JUWABZZ, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.juwabbz.at/kontakt/standorte/>; JUWABZZ. (kein Datum), "Trägerverein", JUWABZZ, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.juwabbz.at/uberuns/traegerverein/>.

<sup>130</sup> Islamisches Institut Österreich. (kein Datum), „Über Uns“, *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 15.03.2021), <http://www.islamischesinstitut.at/index.php/de/islamisches-institut-osterreich>.

<sup>131</sup> Islamisches Institut Österreich. (kein Datum), [Index], *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <http://www.islamischesinstitut.at/index.php/de/>.

<sup>132</sup> Islamisches Institut Österreich. (kein Datum), [Ausbildung], *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 12.02.2021), <http://www.islamischesinstitut.at/index.php/de/ausbildung>.

<sup>133</sup> Imam Hatip Lisesi (deutsch: Vorbeter Prediger Gymnasium) sind Schulformen, die in der Türkei entstanden sind und die vom Staat beaufsichtigt werden. Die IHL sind durch ihre religiösen Bildungsinhalte gekennzeichnet. In den IHL werden Prediger und Vorbeter ausgebildet. Schüler/innen mit IHL Abschluss sind berechtigt auf einer Hochschule in der Türkei zu studieren. Vgl: İbrahim Aşlamacı, Recep Kaymakcan. (2017). „A model for Islamic education from Turkey: the Imam-Hatip schools“, *British Journal of Religious Education*, 39/3, S. 279-292; Islamisches Institut Österreich. (2019), „Imam Hatip – Lehrgang“, *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <http://islamischesinstitut.at/index.php/de/imam-hatip-lehrgang>.

<sup>134</sup> IGMG Regionalverband Württemberg. (kein Datum), [Açık Öğretim], *IGMG-BW*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <http://acikogretim.igmg-bw.org/>.

<sup>135</sup> Avusturya İslam Federasyonu. (07.01.2016), [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/alifdachverband/posts/518556121644861>.

<sup>136</sup> Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (kein Datum), „Avusturya“, *İrfan Evleri*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <http://www.irfanevleri.org/category/avusturya/>.

in Innsbruck wird zusätzlich auch von der AİF beworben.<sup>137</sup> In einer Darstellung der IGMG werden die Irfan Evleri folgendermaßen beschrieben:

*Über die Bildung von Wohngemeinschaften und die Vermittlung von Studentenwohnheimen bietet das Projekt Irfan-Häuser Studierenden, die fernab von zu Hause einen Studienplatz bekommen haben, eine die religiöse und kulturelle Identität wahrende und unterstützende Atmosphäre. Während die Irfan-Vorträge und gemeinsamen Gottesdienste zur Reinigung der Herzen beitragen, richten sich die Leserunden an die Gedankenwelt der Studierenden.*<sup>138</sup>

Dies deutet darauf hin, dass diese Einrichtungen bewusst auch dazu dienen ein Angebot zu schaffen, das die Wertebilder der MG möglichst ungetrübt von Kontakten mit der Mehrheitsgesellschaft an deren Mitglieder weitergibt.

In Österreich werden darüber hinaus regelmäßig Buchmessen veranstaltet. 2011 fand die Kultur- und Buchmesse Wien zum zweiten Mal statt und wurde stark für die Teilnahme der Autorin Mürşide Uysal, welche die äußerst umstrittenen Bücher des Uysal Verlags vorstellte, kritisiert.<sup>139</sup> Uysal die auf ihrer Facebookseite angibt 2002 ein Gründungsmitglied der AKP in einem Landkreis Istanbul gewesen zu sein,<sup>140</sup> hielt 1989<sup>141</sup> und 2008<sup>142</sup> Vorträge bei der IGMG (bzw. AMGT) und 2014 beim AKP nahen Verein WONDER<sup>143</sup> in Wien.<sup>144</sup> Neben Uysal nahmen in der Vergangenheit sowohl Funktionäre der Republik

---

<sup>137</sup> Avusturya İslam Federasyonu. (09.08.2020), „••Innsbruck BAYAN Öğrenci Yurdu•• ...“ [Bild enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.facebook.com/avusturyaislamfederasyonu/posts/3344927292259133>.

<sup>138</sup> Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (kein Datum), „Uniday“, IGMG, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <http://2014.uniday.org/de/>.

<sup>139</sup> Wiener Zeitung. (28.12.2011), „Aufklärung, aber nicht zu direkt“, *Wiener Zeitung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/422432-Aufklaerung-aber-nicht-zu-direkt.html?em\\_cnt\\_page=2](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/422432-Aufklaerung-aber-nicht-zu-direkt.html?em_cnt_page=2).

<sup>140</sup> Mürşide Uysal. (25.08.2014), „MÜRŞİDE UYSAL'IN KALEMİNDEN...“ [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/Murside.Uysal1/photos/a.1521882451381177/1521882124714543>.

<sup>141</sup> Ibid.

<sup>142</sup> Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (31.05.2008), „30. Jubiläum der Dortmunder Moscheegemeinde Anadolu“, IGMG, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.igmg.org/30-jubila%C2%A4um-der-dortmunder-moscheegemeinde-anadolu/>.

<sup>143</sup> Duygu Özkan. (03.05.2011), „Abdullah Gül besucht ‚AKP-Kaderschmiede‘ in Wien“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.diepresse.com/655251/abdullah-gul-besucht-akp-kaderschmiede-in-wien>.

<sup>144</sup> Mürşide Uysal. (29.08.2014), „YAZAR MÜRŞİDE UYSAL'IN DİLİNDEN EĞİTİMCİLERE...“ [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/Murside.Uysal1/posts/1526113417624747>.

Türkei<sup>145</sup> als auch der IGMG an den Buchmessen der österreichischen Millî Görüş Ableger teil.<sup>146</sup> Die Buchmesse der IFW im Jahr 2013 wurde zudem unter anderen vom ehemaligen Parteivorsitzenden der türkischen Saadet Partisi, Recai Kutun, eröffnet.<sup>147</sup>

### 4.3. Die Saadet Partisi in Österreich

Der europäische Ableger der Saadet Partisi,<sup>148</sup> der nach Angaben des deutschen Bundesamtes für Verfassungsschutz seine Europa Zentrale in Köln hat,<sup>149</sup> organisiert sich seit Mitte 2013 verstärkt in Europa.<sup>150</sup> Auch in Österreich etablierte sich eine Filiale, die gute Kontakte zur Parteiführung in der Türkei unterhält. 2016 empfing die Saadet Partisi in Österreich den damaligen Parteivorsitzenden Mustafa Kamalak<sup>151</sup> sowie 2017 den derzeitigen Vorsitzenden Temel Karamollaoğlu.<sup>152</sup> Zum Fastenbrechen 2019 empfing die Wiener Saadet Partisi den damaligen stellvertretenden Parteivorsitzenden İlyas Tonguç,<sup>153</sup> der aktuell auch Mitglied des Präsidialausschusses und des Verwaltungsrates der türkischen Saadet Partisi ist.<sup>154</sup>

---

<sup>145</sup> Als Funktionäre der Republik Türkei nahmen beispielsweise die stellvertretenden Gouverneure der Provinzen Şanlıurfa und Bursa teil, sowie der damalige Religionsattaché des Generalkonsulats der Türkei, İbrahim Yazar: Havadis. (29.04.2014), "9. Avusturya Kültür ve Kitap Fuarı sona erdi!", *Havadis*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.havadis.at/haber/9-avusturya-kultur-ve-kitap-fuari-sona-erdi-h1112.html>; Havadis. (26.04.2015), „Dornbirn Kültür ve Kitap Fuarı açılışı yapıldı!“, *Havadis*, (letzter Zugriff: 12.03.2021), <https://www.havadis.at/haber/dornbirn-kultur-ve-kitap-fuari-acilisi-yapildi-h2339.html>.

<sup>146</sup> Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum), [Startseite], *Kitap Fuarı*, (letzter Zugriff: 12.03.2021), <http://www.kitapfuari.at/>.

<sup>147</sup> AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [ TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (01.04.2013), [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.facebook.com/watch/?v=10151609594417033>.

<sup>148</sup> Nik-Nafs meint, dass sich die Zentrale der Saadet Partei von Köln nach Wien verlagert hat: Ichner, "Analyse: Das schwere Erbe der Milli Görüş".

<sup>149</sup> Deutsches Bundesamt für Verfassungsschutz, *Verfassungsschutzbericht 2019*, S. 227.

<sup>150</sup> Baden-Württemberg Landesamt für Verfassungsschutz. (2015), „'Saadet Partisi' baut Strukturen in Deutschland aus“, *Baden-Württemberg Landesamt für Verfassungsschutz*, (letzter Zugriff: 15.03.2021), [https://www.verfassungsschutz-bw.de/Lfv3,Lde/Startseite/Arbeitsfelder/\\_Saadet+Partisi\\_+baut+Strukturen+in+Deutschland+aus](https://www.verfassungsschutz-bw.de/Lfv3,Lde/Startseite/Arbeitsfelder/_Saadet+Partisi_+baut+Strukturen+in+Deutschland+aus).

<sup>151</sup> Kaddafi Kaya. (28.06.2016), „Saadet Partisi Genel Başkanı Kamalak, Viyana'da“, *Haberjournal*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.haberjournal.at/viyana/saadet-partisi-genel-baskani-kamalak-viyana-da-h11968.html>.

<sup>152</sup> Saadet Viyana [@viyana\_saadet]. (21. 06.2017), „Saadet Partisi Viyana İftar Yemeğ'in'dn kareler ...“ [Tweet], *Twitter*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), [https://twitter.com/viyana\\_saadet/status/877291712409989121](https://twitter.com/viyana_saadet/status/877291712409989121).

<sup>153</sup> AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [ TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (19.05.2019), „Saadet Viyanatarafından iftar programı düzenlendi Saadet Viyana'nın ...“ [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10157477240677033>.

<sup>154</sup> Saadet Partisi. (kein Datum), [Başkanlık Divanı], *Saadet Partisi* (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://saadet.org.tr/tr/kadro/5eca05524a046/baskanlik-divani>.

Kamalak besuchte 2016 zusammen mit dem damaligen Vorsitzenden der Saadet Partisi Viyana, Arif Şen noch die Baustelle in Simmering, wo heute die oben erwähnte Privatschule des Trägervereins SOLMIT steht (vgl. Abbildung 7)<sup>155</sup> und nahm 2020 an einer Gedenkveranstaltung der Linzer Saadet Partisi zu Ehren Erbakans in Stadl-Paura in Oberösterreich teil (vgl. Abbildung 8).



Abbildung 7: Gruppenfoto auf der Baustelle der heutigen Privatschule Florian Hedorfer Strasse<sup>156</sup>

<sup>155</sup> AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (28.06.2016), „Saadet Partisi Viyana Başkan'ı Arif Şen'in düzenlemiş...“ [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10154390924487033>.

<sup>156</sup> Ibid.



Abbildung 8: Werbung der Linzer Saadet Partisi für die Erbakan Gedenkveranstaltung im Februar 2020 in Stadl-Paura<sup>157</sup>

Mediale Aufmerksamkeit erfuhr die Saadet Partisi in Österreich im Jahr 2018 nachdem Levent Arıkan, Mitglied des Saadet Partisi Ablegers in Österreich ein Video veröffentlichte, das eine martialische Art des Dschihad verherrlichte.<sup>158</sup> Bedenklich war dabei, dass Arıkan zumindest bis zu diesem Tag noch Religionslehrer war und 2015 für die SPÖ in Wels kandidierte.<sup>159</sup> Auch Levent Arıkan's Bruder, Bülent Arıkan war zumindest bis 2017 Mitglied der Saadet Partisi.<sup>160</sup> Zwischen 2009<sup>161</sup> und 2017<sup>162</sup> saß er für die ÖVP, und nun als Freier Gemeinderat,<sup>163</sup> im Gemeinderat Pettenbach und wird zudem im Vereinsregister

<sup>157</sup> Übersetzung des Titels: Necmettin Erbakan Gedenk- und Verstehensprogramme; Saadet Avusturya Linz Kadın Kollari. (29. 02.2020), „Ahde vefa programimiz hepimizi bekleriz.“ [Bild enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://www.facebook.com/AvusturyaKadinKollari/photos/a.1391477577826106/2216183468688842/>.

<sup>158</sup> Volksblatt. (11.08.2017), „Scheidung vom Islamisten -Freund“, *Volksblatt*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://volksblatt.at/wp-content/uploads/2018/02/Artikel-2.pdf>.

<sup>159</sup> Ibid.

<sup>160</sup> Thomas Rammersdorfer. (2018), „Bizarre Allianzen“, *Versorgerin*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <http://versorgerin.stwst.at/artikel/may-29-2018-2041/bizarre-allianzen>.

<sup>161</sup> Pettenbacher Nachrichten. (2010), „SERIE ‚Gemeindemitglieder stellen sich vor‘“, *yumpu*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://www.yumpu.com/de/document/read/8573369/nachrichten-ovp-pettenbach-startseite>.

<sup>162</sup> Bülent Arıkan wurde 2017 aus der ÖVP ausgeschlossen: Edmund Brandner. (11.08.2017), „Neues islamisches Vereinsgebäude: Freiheitliche fordern Volksbefragung“, *OÖ Nachrichten*, (letzter Zugriff: 28.04.2021), <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Neues-islamisches-Vereinsgebäude-Freiheitliche-fordern-Volksbefragung;art71,2647213>; Carina Kerbl. (09.08.2017), „Pettenbacher Mandatar aus ÖVP ausgeschlossen“, *Tips Zeitungs GmbH & Co KG*, (letzte Zugriff: 05.02.2021), <https://www.tips.at/nachrichten/kirchdorf/wirtschaft-politik/400223-pettenbacher-mandatar-aus-oevp-ausgeschlossen>.

<sup>163</sup> Marktgemeinde Pettenbach. (kein Datum), „Arıkan Bülent (Freier Gemeinderat)“, *Marktgemeinde Pettenbach*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), [https://www.pettenbach.at/Arıkan\\_Buelent](https://www.pettenbach.at/Arıkan_Buelent).

als Kassier des zu ALIF zugeordneten Islamischer Kulturvereins Vorchdorf genannt.<sup>164</sup> Weitere Beispiele für die enge Vernetzung Millî Görüş-naher Strukturen mit politischen Institutionen in Österreich sind z.B. İbrahim Cansız sowie Resul Ekrem Gönültaş. Cansız ist neben seiner Tätigkeit als Jugendvorsitzender<sup>165</sup> des Dachverbandes ALIF<sup>166</sup> auch für die SPÖ<sup>167</sup> als Mitglied im Gemeinderat<sup>168</sup> Freistadt aktiv.<sup>169</sup> Gönültaş, derzeit Vizepräsident des SWV<sup>170</sup> und ehemaliger SPÖ-Kandidat für den Nationalrat<sup>171</sup>, war bis zumindest 2013 in führenden Funktionen bei der IFW tätig.<sup>172</sup>

Trotz der teilweise noch feststellbaren Verbindungen zwischen der Saadet Partisi und der IGMG, berichtet der baden-württembergische Verfassungsschutz<sup>173</sup> im Jahr 2015 über eine abnehmende Kontrolle der Saadet Partei bei der IGMG, weshalb die Saadet Partisi um den Aufbau eigener Strukturen bemüht sei.<sup>174</sup>

Die IGMG versuchte zudem in der Vergangenheit wiederholt eine Monopolstellung unter Millî Görüş nahen Vereinen einzunehmen und kritisierte, dass auch andere Vereine, die nach Angaben der IGMG keine Verbindungen zu ihr haben, sich selbst als Millî Görüş Organisation beschreiben oder in der Presse als Millî Görüş Verein bezeichnet werden und so mit der IGMG „in unzulässiger Weise vermengt“ würden.<sup>175</sup> Die IGMG bezieht sich dabei primär auf Saadet Partisi und die ihr nahestehende transnationale Jugendorganisation Avrupa Gençlik Derneği (AGD; deutsch: Jugendvereinigung Europa), dessen Verein in Wien unter Anwesenheit von hochrangigen Funktionären der türkischen Saadet Partisi

---

<sup>164</sup> Ersichtlich in Vereinsregisterauszug unter der ZVR-Zahl 556029945: <https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug>.

<sup>165</sup> ALIF Jugend. (05.10.2020), „BYK-ŞBT Planlama...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.facebook.com/alifgenclik/posts/2140980096034473>.

<sup>166</sup> Freies Radio Freistadt. (07.04.2020), „Nachbarschaftshilfe ALIF“, *FRF*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.frf.at/2020/04/nachbarschaftshilfe-alif/>.

<sup>167</sup> Sozialdemokratische Partei Stadt Freistadt. (kein Datum), „Unser Team“, *Stadt Freistadt SPOOE*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://stadt-freistadt.spooe.at/unser-team/>.

<sup>168</sup> Stadtgemeinde Freistadt. (kein Datum), „Gemeinderat“, *Freistadt*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), [https://www.freistadt.at/de/Gemeinderat\\_7](https://www.freistadt.at/de/Gemeinderat_7).

<sup>169</sup> Freies Radio Freistadt. (10.04.2019), „Vielfalt gelebt: İbrahim Cansız“, *FRF*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.frf.at/2019/04/vielfalt-gelebt/>.

<sup>170</sup> Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Österreichs. (kein Datum), „Präsidium“ (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.wirtschaftsverband.at/praesidium.html>

<sup>171</sup> Rusen Timur Aksak. (04.11.2013), „Resul Ekrem Gönültaş und die Milli Görüş“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.derstandard.at/story/1381370823123/resul-ekrem-goenueltas-und-die-milli-goerues>

<sup>172</sup> Ibid.

<sup>173</sup> In den Verfassungsschutzberichten des österreichischen Bundesamtes wird die Isolation als problematisch bezeichnet, dass dies ein „Nährboden für Extremismus“ sei, weshalb die MG beobachtet werde, „religiös motivierte Gewalt“ sei aber nicht festzustellen: Vgl. Ichner, „Analyse: Das schwere Erbe der Milli Görüş“.

<sup>174</sup> Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, „‘Saadet Partisi’ baut Strukturen in Deutschland aus“.

<sup>175</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş, „Pressemitteilung: Die Islamische Gemeinschaft Millî Görüş ist politisch und finanziell unabhängig“.

2019 eröffnet wurde.<sup>176</sup> Trotz dieser Distanzierung ist die AGD eng mit zumindest ehemaligen hochrangigen Vertretern der IGMG verbunden,<sup>177</sup> der Vorsitzende der türkischen AGD (türkisch: Anadolu Gençlik Derneği; deutsch: Jugendverein Anatolien) Salih Turhan hielt 2014 und 2016 Vorträge bei Veranstaltungen der IFW<sup>178</sup> und der ehemaligen Vorsitzenden der Saadet Partisi Wien (deutsch: Glückseligkeitspartei Wien) Arif Şen,<sup>179</sup> organisierte Vereinstreffen der AGD in einer IFW Moschee.<sup>180</sup> Şen ist aktuell stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der Saadet Partisi in der Türkei<sup>181</sup> und gleichzeitig Geschäftsführer der MGV Publications in Wien.<sup>182</sup> 2016 erschien bei MGV seine extrem apologetische Biographie *Der Milli Görüş Leader Prof. Dr. Necmettin Erbakan*.<sup>183</sup>

Der ehemalige Vorsitzende der Saadet Partisi Wien, Halil İbrahim Polat<sup>184</sup> äußerte bei einer Demonstration im Mai 2021 anlässlich der Ereignisse in Israel und in den palästinensischen Gebieten eindeutig antisemitische Positionen:

---

<sup>176</sup> Saadet Europe. (13.01.2019), „Saadet Avrupa Başkanımız...“ [Bilder enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/SaadetEurope/posts/2040215079389472>.

<sup>177</sup> Avrupa Gençlik Derneği. (06.05.2020), „Nesilden Nesile Milli Görüş...“ [Video enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/578361646125649>; Avrupa Gençlik Derneği. (24.04.2020), „Nesilden Nesile Milli Görüş...“ [Video enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/571453673483113>; Avrupa Gençlik Derneği. (04.11.2019), „Anadolu Gençlik Derneği Genel...“ [Bild enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/459307378031077>; Avrupa Gençlik Derneği. (25.04.2020), „Nesilden Nesile Milli Görüş...“ [Video enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/videos/227499885184749>; Avrupa Gençlik Derneği. (06.05.2020), „Nesilden Nesile Milli Görüş...“ [Video enthalten] [Statusupdate], Facebook, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/578361646125649>; Avrupa Gençlik Derneği (16.05.2020), „Nesilden Nesile Milli Görüş Haldun Algan - İGMG Berlin Eski Bölge Başkanı“, YouTube, [https://www.youtube.com/watch?v=lc\\_hRslpZ8A](https://www.youtube.com/watch?v=lc_hRslpZ8A).

<sup>178</sup> Avrupa Gençlik Derneği. (23.11.2014), „IGMG Avusturya Viyana Bölgesi...“ [Bilder enthalten], Facebook, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/AnadoluGenclikDernegi/posts/732661683489643/>;

Avrupa Gençlik Derneği. (31.12.2016), „Genel Başkanımız Salih TURHAN Bey Viyanada...“ [Bilder enthalten], Facebook, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/AnadoluGenclikDernegi/posts/1214337268655413>.

<sup>179</sup> Saadet Viyana [@viyana\_saadet]. (15.10.2018), „Saadet Viyana Temsilciliği kurulduğu günden beri...“ [Tweet], Twitter, (letzter Zugriff: 01.02.2021), [https://twitter.com/viyana\\_saadet/status/1051907473597181952](https://twitter.com/viyana_saadet/status/1051907473597181952).

<sup>180</sup> Ichner, „Analyse: Das schwere Erbe der Milli Görüş“.

<sup>181</sup> Saadet Partisi. (kein Datum), [Arif Şen], Saadet, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://saadet.org.tr/tr/kisi/5eff46546f204/arif-sen>.

<sup>182</sup> Wirtschaftskammer Österreich, „MGV Publications GmbH“.

<sup>183</sup> Arif Şen. (2016), *Der Milli Görüş Leader Prof. Dr. Necmettin Erbakan*, Wien, MGV.

<sup>184</sup> Hali İbrahim Polat. (kein Datum), [Twitter Profil], Twitter, (letzter Zugriff: 19.05.2021), [https://twitter.com/polat\\_halil?lang=de](https://twitter.com/polat_halil?lang=de); AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH], „Saadet Viyanatarafından iftar programı...“

„...Als ein Mensch, der die Millî Görüş Mentalität besitzt, habe ich gestern von [unverständlich] eine Einladung erhalten und habe teilgenommen an dieser Demonstration. Sie sind bis zu diesem Punkt gekommen, indem sie ihrer Überzeugung entsprechend behauptet haben, dass das versprochene Land ihnen gehört. Und einer Behauptung unseres Erbakan Hoca nach haben sie den 1. Weltkrieg und den 2. Weltkrieg nur hervorgerufen, um das Land vom Nil bis zum Euphrat unter ihre Herrschaft zu bringen. Ich glaube das [...], dass dieser Zionismus für die Völker der Welt und für den Weltfrieden ein Problem ist, muss die ganze Welt erfahren.“<sup>185</sup>

#### 4.4. Europavertretung der Erbakan-Stiftung

Die Erbakan Stiftung, die von Necmettins Sohn Fatih Erbakan gegründet wurde, ist ebenfalls Teil der Millî Görüş Struktur in Österreich. Fatih Erbakan, der in der Türkei die politische Partei Yeniden Refah Partisi (deutsch: Erneut die Wohlfahrtspartei) gründete,<sup>186</sup> eröffnete 2014 den Wiener Ableger der Erbakan Vakfı (deutsch: Erbakan Stiftung).<sup>187</sup> Ziel dieser in Europa vertretenen Stiftung sei nach dem Verfassungsschutzbericht der deutschen Bundesbehörde die „Wiederbelebung der Ideen Necmettin Erbakans“.<sup>188</sup> 2014 hielt Fatih Erbakan einen Vortrag beim Verein WONDER in Wien.<sup>189</sup>

#### 4.5. Millî Görüş und die Muslimbruderschaft<sup>190</sup> in Österreich

In Österreich sind, wie in anderen Ländern auch, Kooperationen zwischen Millî Görüş und der Muslimbruderschaft beobachtbar. Exemplarisch für diese Verbindung ist Mustafa Mullaoglu.<sup>191</sup> Mullaoglu ist in Deutschland stellvertretender Vorsitzender der Irschad (Rechtleitungs-)<sup>192</sup> Abteilung

---

<sup>185</sup> AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [ TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (16.05.2021), „AVRUPA ve AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ 822. Bölüm“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.05.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/videos/454590199174537>.

<sup>186</sup> Yeniden Refah Partisi. (kein Datum), „Kurucular Kurulu“, *YRP*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://yenidenrefahpartisi.org.tr/page/kurucular-kurulu/1490>.

<sup>187</sup> AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [ TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (21.12.2014), „Viyana'da Erbakan VAKFI ilk ...“ [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10153009477297033/>.

<sup>188</sup> Deutsches Bundesamt für Verfassungsschutz, *Verfassungsschutzbericht 2019*, S. 227.

<sup>189</sup> Kaddafi Kaya. (21.12.2014), „Fatih Erbakan, Viyana'da“, *Haberjournal*, <https://www.haberjournal.at/avusturya/fatih-erbakan-viyana-h6144.html>.

<sup>190</sup> Mehr zur Muslimbruderschaft und den in diesem Kapitel genannten Organisationen siehe Dokumentationsstelle. (2020), „Der Politische Islam als Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzungen und am Beispiel der Muslimbruderschaft“ Grundlagenpapier, Wien

<sup>191</sup> Vidino, *The Muslim Brotherhood in Austria*, S.27.

<sup>192</sup> Irschad meint nach Auffassung der IGMG die Aufklärung bzw. Belehrung der Muslime über den Islam: Vgl. Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (07.11.2008), „Cuma Hutbesi: Hutbe – Davet: Tebliğ ve İrşad“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 15.03.2021), <https://www.igmg.org/tr/hutbe-davet-tebliaey-ve-aerayad/>.



der IGMG<sup>193</sup> und Mitglied des European Council for Fatwa and Research (ECFR),<sup>194</sup> einer von Yusuf al Qaradawi gegründeten<sup>195</sup> und bis 2018 geleiteten<sup>196</sup> Organisation in Europa. Mullaoglu, ehemals Vorsitzender der IFW,<sup>197</sup> ist zudem Mufti der IGGÖ.<sup>198</sup>

Auf der Facebook Seite der IGMG und auf dem YouTube Kanal Camia TV<sup>199</sup> wird Mullaoglu neben seiner Tätigkeit als „Mufti Österreichs“ auch als Berater des IGMG Vorsitzenden präsentiert.<sup>200</sup> Mullaoglu leitet auf Camia TV das wöchentlich ausgestrahlte Programm Kuran Yıldızları (deutsch: Sterne des Koran), wo er mittwochs um 18 Uhr vom Leben des Propheten Muhammad erzählt.<sup>201</sup> Die IGMG bezeichnet sich auf Playstore und im App Store als Anbieter der entsprechenden Camia TV Applikation.<sup>202</sup> Auch die IFW präsentiert Videos von Camia TV in denen sich Mullaoglu zu theologischen Themengebieten äußert.<sup>203</sup> Zudem ist der Imam der IFW Anadolu Moschee, Mervan Mullaoglu,<sup>204</sup> in einem YouTube Video

---

<sup>193</sup> Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (15.04.2006), „Gemeinschaft: Gedenken an den Propheten in der Region Rhein-Saar“, IGMG, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.igmg.org/gedenken-an-den-propheten-in-der-region-rhein-saar/>.

<sup>194</sup> European Council For Fatwa And Research. (kein Datum), „Fađilat al-Şayh Muştafā Mullā' ũđlũ“, ECFR, (letzter Zugriff: 09.02.2021), <https://www.e-cfr.org/blog/2018/12/30/أوغلو-مصطفى-الدكتور-الشيخ/>.

<sup>195</sup> Lorenzo Vidino. (2012), „The European Organisation of the Muslim Brotherhood: Myth or Reality?“, in R. Meijer und E. Bakker (Hrsg.), *The Muslim Brotherhood in Europe*, London, Hurst & Company, S. 62-63.

<sup>196</sup> European Council For Fatwa And Research. (kein Datum), „The European Council for Fatwa and Research: Renewed leadership, renewed hopes“, ECFR, (letzter Zugriff: 09.02.2021), <https://www.e-cfr.org/blog/2018/12/16/european-council-fatwa-research/>.

<sup>197</sup> Islamische Föderation in Wien (IFW), „Das Team“.

<sup>198</sup> Vidino, *The Muslim Brotherhood in Austria*, S. 27.

<sup>199</sup> Camia TV ist ein türkischsprachiger Kanal mit Sitz in Köln, der 2020 seinen Betrieb aufnahm und Muslime als primäre Zielgruppe versteht; Vgl. Camia TV. (kein Datum), „Hakkımızda“, *Camia TV*, (letzter Zugriff: 04.02.2020), <http://www.camia.tv/hakkimizda>.

<sup>200</sup> Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (06.04.2020), „Gönül Sohbetleri – 06.04.2020 – İstikamet“ [Link enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://www.facebook.com/igmgorg/posts/10158227305948064>; Camia TV. (06.04.2020), „Gönül Sohbetleri - 16. Bölüm - 06.04.2020 – İstikamet“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=LBbN33App4g>.

<sup>201</sup> Camia TV. (kein Datum), „Kuran Yildizlari“, *Camia TV*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <http://www.camia.tv/kuran-yildizlari>.

<sup>202</sup> Google Play. (Kein Datum), „Camia TV“, *Google Play*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), [https://play.google.com/store/apps/details?id=tv.camia.app&hl=de\\_AT&gl=US](https://play.google.com/store/apps/details?id=tv.camia.app&hl=de_AT&gl=US); Apple Store. (Kein Datum) „Camia TV“, *Apple Store*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://apps.apple.com/at/app/camia-tv/id1513141946>.

<sup>203</sup> Islamische Föderation in Wien. (12.05.2020), „Mustafa Mullaoglu | Konu: Ihsan“ [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://www.facebook.com/135218809979029/videos/184100592759410>.

<sup>204</sup> Islamische Föderation Anadolu. (01.03.2021), „TEFSİR DERSİMİZE DAVET ...“ [Bild enthalten] [Statusupdate], *Islamische Föderation Anadolu*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.facebook.com/IFWAnadolu/posts/10159457596190739>.

von Camia TV zu sehen.<sup>205</sup> Mustafa Mullaoglu hielt im Februar 2021 anlässlich der von der AİF organisierten Veranstaltungen "Pioniere" (Önden Gidenler) zum Gedenken an Erbakan einen Vortrag.<sup>206</sup>

---

<sup>205</sup> Camia TV. (16.05.2020), „Teravîh Sohbetleri - 23. Bölüm - Kurban Allah'a Yakın Olma Vesilesi“ [Video enthalten], *YouTube*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=PQzJBBLVtk>.

<sup>206</sup> Avusturya İslam Federasyonu. (24.02.2021), „Önden Gidenler Anma Programı ...“ [Bild enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.facebook.com/avusturyaislamfederasyonu/photos/a.316774258407800/3910364195715437/>.

## 5. Zusammenfassung

Millî Görüş ist eine international agierende, in verschiedenen organisatorischen Ausprägungen in Erscheinung tretende und auf Necmettin Erbakan zurückgehende Bewegung, die das Verhältnis des türkischen Staates zum Islam nachhaltig beeinflusst hat. Die Millî Görüş unter Erbakan kann als prominenteste Bewegung des Politischen Islam türkischer Prägung gesehen werden. In den heute bestehenden Strukturen sind teilweise Elemente des Politischen Islams – bspw. die Saadet Partisi und/oder der Muslimbruderschaft nahestehende Akteure - auszumachen.

Spätestens seit den 1980er Jahren können Vereinsbildungen der Millî Görüş Bewegung in Europa beobachtet werden. Die zahlenmäßig größte Organisation ist dabei die Islamische Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG). Auch eine stärker werdende Präsenz der Saadet Partisi war in den letzten Jahren zu verzeichnen. Die IGMG hat ihren Sitz in Deutschland und ihre Aktivitäten konzentrieren sich primär auf den deutschsprachigen Raum und Zentraleuropa.

Ein wesentlicher Punkt der Ideologie ist das Bekenntnis zur *Adil Düzen* Erbakans, die die „Ordnung des Westens“ als zu überwindendes System betrachtet, was laut Kandel nach wie vor wegweisend für die gesamte Millî Görüş Bewegung ist.<sup>207</sup> Ein weiteres relevantes Phänomen ist die Bestrebung ein paralleles Bildungssystem zu etablieren, welches der Abschirmung von als unislamisch gedeuteten Einflüssen dienen soll.

Wie auch die deutsche IGMG generell, sind die drei Föderationsverbände (Avusturya İslam Federasyonu (AİF), Islamische Föderation Wien (IFW), Austria Linz Islamische Föderation (ALIF)) in Österreich stark in der Bildungs- und Jugendarbeit aktiv. Exemplarisch dafür können die Studenten Wohnheime, sogenannte Irfan Evleri (deutsch: Häuser der Weisheit), gesehen werden, die dazu dienen sollen die religiöse und kulturelle Identität der Studierenden zu wahren und damit durchaus als Strukturen mit segregativen Tendenzen gesehen werden können. In Österreich stehen derzeit vier solcher Wohngemeinschaften in Wien, Linz, Salzburg und Innsbruck für MG-nahe Studierende zur Verfügung.

Die IFW, die auch Mitglied in der IGGÖ ist, stellte bereits mit Fuat Sanaç bzw. aktuell mit Ümit Vural zwei Vorsitzende der IGGÖ. Abgesehen von den IGMG-assozierten Verbänden ist Millî Görüş auch durch Ableger der Saadet Partisi und der Erbakan Stiftung in Österreich vertreten.

Verbindungen zwischen der Millî Görüş und der Muslimbruderschaft, die bereits auf die Verbindung zwischen Erbakan und dem ehemaligen Führer der MB Mohammed Mahdi Akef zurückgehen, zeigen sich teilweise auch in den Vernetzungen innerhalb Europas. Besonders hervorzuheben ist die

---

<sup>207</sup> Kandel, Islamismus in Deutschland, S. 98-99, zitiert nach Wöhler-Khalfallah, „Die ideologische Ausrichtung“, S. 447-448.

Verbindung der IGMG zur Familie el-Zayat, die scheinbar ein Bindeglied zwischen der IGMG und der Muslimbruderschaft bildet. Ein ideologisches Naheverhältnis kann auch anhand der Tätigkeit des Muftis der IGGÖ Mustafa Mullaoglu aufgezeigt werden, der sowohl in der IGMG als auch im Muslimbruderschafts-nahen ECFR (European Council for Fatwa and Research) hochrangige Positionen innehat.

## 6. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Logo der islamischen Gemeinschaft Millî Görüş .....	14
Abbildung 2: Positionen der IGMG Moscheen in Europa gemäß der IGMG-Website .....	15
Abbildung 3: Logo der Austria Linz Islamische Föderation .....	20
Abbildung 4: Logo der Islamischen Föderation in Wien .....	20
Abbildung 5: Logo der Avusturya Islam Federasyonu .....	20
Abbildung 6: Positionen der Moscheen in Österreich, die auf der Website der IGMG angezeigt werden .....	21
Abbildung 7: Gruppenfoto auf der Baustelle der heutigen Privatschule Florian Hedorfer Strasse .....	28
Abbildung 8: Werbung der Linzer Saadet Partisi für die Erbakan Gedenkveranstaltung im Februar 2020 in Stadl-Paura .....	29

## 7. Literaturverzeichnis

Abū Ghanīma, Ziyād. (kein Datum), „Al-Zaʿīm al-Turkī..Nağm al-Dīn Arbakān“, *Ikhwanwiki*, (letzter Zugriff: 18.03.2021), [https://www.ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%86%D8%AC%D9%85\\_%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%8A%D9%86\\_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86](https://www.ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%86%D8%AC%D9%85_%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%8A%D9%86_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86).

Adamek, Sascha. (21.02.2019), „Gefährliche Solidarität mit Muslimbrüdern?“, *Tagesschau*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <https://www.tagesschau.de/inland/konstraste-muslimbrueder-101.html>.

Aksak, Rusen Timur. (04.11.2013), „Resul Ekrem Gönültas und die Milli Görüs“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.derstandard.at/story/1381370823123/resul-ekrem-goenueltas-und-die-milli-goerues>

ALIF Jugend. (05.10.2020), „BYK-ŞBT Planlama...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.facebook.com/alifgenclik/posts/2140980096034473>.

Apple Store. (Kein Datum) „Camia TV“, *Apple Store*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://apps.apple.com/at/app/camia-tv/id1513141946>.

Aslan, Ednan; Ersan-Akkilic, Evrim; Kolb, Jonas. (2014), *Imame und Integration*, Wien, Springer-Verlag.

Atacan, Fulya. (2007), „Explaining Religious Politics at the Crossroad: AKP-SP“, *Turkish Studies*, 6/2, S. 187-199.

Austria Linz Islamische Föderation. (kein Datum), „Impressum“, *ALIF*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.alif.at/impressum/>.

Austria Linz Islamische Föderation. (kein Datum), [Startseite], *ALIF*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.alif.at/>.

Austria Linz Islamische Föderation. (kein Datum), „Wer wir sind“, *ALIF*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.alif.at/uber-uns/>.

Avrupa Gençlik Derneği. (23.11.2014), “IGMG Avusturya Viyana Bölgesi...” [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/AnadoluGenclikDernegi/posts/732661683489643/>

Avrupa Gençlik Derneği. (31.12.2016), “Genel Başkanımız Salih TURHAN Bey Viyanada...” [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/AnadoluGenclikDernegi/posts/1214337268655413>.

Avrupa Gençlik Derneği. (04.11.2019), “Anadolu Gençlik Derneği Genel...” [Bild enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/459307378031077>.

Avrupa Gençlik Derneği. (24.04.2020), ), “Nesilden Nesile Milli Görüş...” [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/571453673483113>.

Avrupa Gençlik Derneği. (25.04.2020), “Nesilden Nesile Milli Görüş...” [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/videos/227499885184749>.

Avrupa Gençlik Derneği. (06.05.2020), “Nesilden Nesile Milli Görüş...” [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/578361646125649>.

Avrupa Gençlik Derneği. (06.05.2020), “Nesilden Nesile Milli Görüş...” [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.facebook.com/AGDEuropeorg/posts/578361646125649>.

Avrupa Gençlik Derneği. (16.05.2020), „Nesilden Nesile Milli Görüş Haldun Algan - İGMG Berlin Eski Bölge Başkanı“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), [https://www.youtube.com/watch?v=lc\\_hRslpZ8A](https://www.youtube.com/watch?v=lc_hRslpZ8A).

AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (01.04.2013), [Video enthalten] [Statusupdate], (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.facebook.com/watch/?v=10151609594417033>.

AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (21.12.2014), „Viyana'da Erbakan VAKFI ilk ...“ [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10153009477297033/>.

AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (28.06.2016), „Saadet Partisi Viyana Başkan'ı Arif Şen'in düzenlemiş ...“ [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10154390924487033>.

AVUSTURYA GÜNLÜGÜ [ TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (04.03.2018), „Viyana İslam Federasyonu Necmettin Erbakan'ı Ölüm Yıldönümünde Andı“ [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://www.facebook.com/watch/?v=10156343266487033>.

AVUSTURYA GÜNLÜGÜ [ TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (19.05.2019), „Saadet Viyanatarafından iftar programı düzenlendi Saadet Viyana'nın ...“ [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10157477240677033>.

Avusturya İslam Federasyonu. (07.01.2016), [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/alifdachverband/posts/518556121644861>.

Avusturya İslam Federasyonu. (09.08.2020), „••Innsbruck BAYAN Öğrenci Yurdu•• ...“ [Bild enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, letzter Zugriff 11.03.2021, <https://www.facebook.com/avusturyaislamfederasyonu/posts/3344927292259133>.

Avusturya İslam Federasyonu. (24.02.2021), „Önden Gidenler Anma Programı ...“ [Bild enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.facebook.com/avusturyaislamfederasyonu/photos/a.316774258407800/3910364195715437/>.

Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum), [Startseite], *AİF*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://islamfederasyonu.at/>.

Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum) „Tätigkeitsbereiche (Abteilungen)“, *AİF*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://islamfederasyonu.at/ueber-uns/taetigkeitsbereiche-abteilungen/>.

Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum), „Moscheen“, *AİF*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://ifwien.at/moscheen/>.

Avusturya İslam Federasyonu. (kein Datum), [Startseite], *Kitap Fuarı*, (letzter Zugriff: 12.03.2021), <http://www.kitapfuari.at/>.

Baden-Württemberg Landesamt für Verfassungsschutz. (2015), „*Saadet Partisi' baut Strukturen in Deutschland aus*“, Baden-Württemberg Landesamt für Verfassungsschutz, (letzter Zugriff: 15.03.2021), [https://www.verfassungsschutz-bw.de/LfV3,Lde/Startseite/Arbeitsfelder/\\_Saadet+Partisi\\_+baut+Strukturen+in+Deutschland+aus](https://www.verfassungsschutz-bw.de/LfV3,Lde/Startseite/Arbeitsfelder/_Saadet+Partisi_+baut+Strukturen+in+Deutschland+aus).

Baden-Württemberg Landesamt für Verfassungsschutz. (2020), *Verfassungsschutzbericht 2019: Baden-Württemberg*, Baden-Württemberg, Ministerium für Inneres, *Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg*.



Bauer, T. Werner. (2016), *Der Islam in Österreich: Ein Überblick*, Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung

Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz. (2020), *Verfassungsschutzbericht 2019*, München, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration.

Baykal, Ömer; Çaha, Ömer. (2017), „Politik Aktör Olarak Necmettin Erbakan’ın Türk Siyasetindeki Yeri“, *Akademik Hassasiyetler*, 4/8, S. 1-18.

Brandner, Edmund. (11.08.2017), „Neues islamisches Vereinsgebäude: Freiheitliche fordern Volksbefragung“, *OÖ Nachrichten*, (letzter Zugriff: 28.04.2021), <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Neues-islamisches-Vereinsgebaeude-Freiheitliche-fordern-Volksbefragung;art71,2647213>

Breuer, Rita. (02.05.2019), „Die Muslimbruderschaft in Deutschland“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/290422/die-muslimbruderschaft-in-deutschland>.

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2017), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen...* [Drucksache 19/154], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 01.03.2021), <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/19/001/1900154.pdf>.

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2018), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen...* [Drucksache 19/1869], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 12.03.2021), <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/018/1901869.pdf>.

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2019), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Luksic, ...* [Drucksache 19/9415], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 15.02.2021), <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/094/1909415.pdf>.

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. (2020), *Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke...* [Drucksache 19/22060], Berlin, *Deutscher Bundestag*, (letzter Zugriff: 15.02.2021), <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/220/1922060.pdf>.

Camia TV. (06.04.2020), „Gönül Sohbetleri - 16. Bölüm - 06.04.2020 – İstikamet“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=lbBn33App4g>.

Camia TV. (16.05.2020), „Teravîh Sohbetleri - 23. Bölüm - Kurban Allah'a Yakın Olma Vesilesi“ [Video enthalten], *YouTube*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=PQzJBBLVtk>.

Camia TV. (kein Datum), „Hakkımızda“, *Camia TV*, (letzter Zugriff: 04.02.2020), <http://www.camia.tv/hakkimizda>.

Camia TV. (kein Datum), „Kuran Yıldızları“, *Camia TV*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <http://www.camia.tv/kuran-yildizlari>.

Çinar, Alev. (2001), „National history as a contested site: The conquest of Istanbul and Islamist negotiations of the nation“, *Comparative studies in society and history*, 43/2, S. 364-391.

Cinar, Menderes. (2006), „Turkey's Transformation under the AKP Rule.“ *Muslim World*, 96/3, S. 469-486.

Cornell, Svante E.; Kaya, M. K.. (2015). „Political Islam in Turkey and the Naqshbandi-Khalidi Order.“, *Current Trends in Islamist Ideology*, 19, S. 39-62.

Cumhuriyet. (31.07.2020), „Ali Erbaş'ın tartışmalara neden kılıcı bayram namazında da ortaya çıktı“, *Cumhuriyet*, (letzter Zugriff: 03.03.2021), <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/ali-erbasin-tartismalara-neden-kilici-bayram-namazinda-da-ortaya-cikti-1755184>.

Deutsches Bundesamt für Verfassungsschutz. (2020), *Verfassungsschutzbericht 2019*, Köln, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Dernbach, Andrea. (30.06.2015), „‘Milli Görüs‘ könnte aus der Beobachtung herausfallen“, *Der Tagesspiegel*, (letzter Zugriff: 28.04.2021), <https://www.tagesspiegel.de/politik/verfassungsschutz-milli-goerues-koennte-aus-der-beobachtung-herausfallen/11990882.html>

Diyanet Haber. (10.07.2018), „Diyanet İşleri Başkanlığı Resmen Cumhurbaşkanlığına Bağlandı“ *Diyanet Haber*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.diyanehaber.com.tr/gundem/diyanet-isleri-baskanligi-resmen-cumhurbaskanligina-baglandi-h583.html>.

Dokumentationsstelle. (2020), „*Der Politische Islam als Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzungen und am Beispiel der Muslimbruderschaft*“ Grundlagenpapier, Wien

emugorg. (28.11.2020), „İNFAK KAMPANYASI 2020“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=Rh-abMvmSls>.

Erlor, Özgün. (2007), „Yeni Muhafazakarlık, AKP Ve ‚Muhaafazakar Demokrat‘ Kimliği“, *Stratejik Arastirmalar Dergisi*, 10, S. 126-132.

European Council For Fatwa And Research. (kein Datum), „Faḍīlat al-Şayḫ Muşţafā Mullā‘üġlū“, *ECFR*, (letzter Zugriff: 09.02.2021), <https://www.e-cfr.org/blog/2018/12/30/أوغلو-مصطفى-الدكتور-الشيخ/>.

European Council For Fatwa And Research. (kein Datum), „The European Council for Fatwa and Research: Renewed leadership, renewed hopes“, *ECFR*, (letzter Zugriff: 09.02.2021), <https://www.e-cfr.org/blog/2018/12/16/european-council-fatwa-research/>.

Freies Radio Freistadt. (07.04.2020), „Nachbarschaftshilfe ALIF“, FRF, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.frf.at/2020/04/nachbarschaftshilfe-alif/>.

Freies Radio Freistadt. (10.04.2019), „Vielfalt gelebt: Ibrahim Cansiz“, FRF, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.frf.at/2019/04/vielfalt-gelebt/>.

Frerk, Carsten. (17.07.2020), „Bauen mit den Muslimbrüdern“, *Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland*, (letzter Zugriff: 09.02.2021), <https://fowid.de/meldung/islamischer-lobbyismus>.

Google Play. (Kein Datum), „Camia TV“, *Google Play*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), [https://play.google.com/store/apps/details?id=tv.camia.app&hl=de\\_AT&gl=US](https://play.google.com/store/apps/details?id=tv.camia.app&hl=de_AT&gl=US)

Groß, Simon. (16.02.2021), „Erdoğan's Megafon“, *Sueddeutsche Zeitung*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.sueddeutsche.de/medien/trt-deutsch-sender-tuerkei-erdogan-1.5207997>.

Gudrun Krämer. (1999), *Gottes Staat als Republik: Reflexionen zeitgenössischer Muslime zu Islam, Menschenrechten und Demokratie*, Baden-Baden, Nomos.

Günay, Cengiz. (2012), *Geschichte der Türkei: Von den Anfängen der Moderne bis heute*, Wien, Böhlau.

Havadis. (29.04.2014), "9. Avusturya Kültür ve Kitap Fuarı sona erdi !", *Havadis*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), [https://www.havadis.at/haber/9-avusturya-kultur-ve-kitap-fuari-sona-erdi-\\_h1112.html](https://www.havadis.at/haber/9-avusturya-kultur-ve-kitap-fuari-sona-erdi-_h1112.html).

Havadis. (26.04.2015), „Dornbirn Kültür ve Kitap Fuarı açılışı yapıldı !“, *Havadis*, (letzter Zugriff: 12.03.2021), [https://www.havadis.at/haber/dornbirn-kultur-ve-kitap-fuari-acilisi-yapildi-\\_h2339.html](https://www.havadis.at/haber/dornbirn-kultur-ve-kitap-fuari-acilisi-yapildi-_h2339.html).

Heinisch, Heiko. (04.02.2019), „Der IGGÖ-Präsident und die Muslimbruderschaft“, *Addendum*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.addendum.org/news/iggoe-praesident/>.

Heinisch, Heiko. (16.06.2019), „Wie sich Islamisten in Österreich tarnen“, *Mena-Watch*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <https://www.mena-watch.com/islamisten-die-keine-sein-wollen/>.

Hürriyet. (24.12.2017), „IGMG Genel Merkezi'nde seminer verdi“, *Hürriyet*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.hurriyet.com.tr/dunya/igmg-genel-merkezinde-seminer-verdi-40688318>.

Islam Landkarte. (kein Datum), "Islamische Föderation Aziziye", *Islam Landkarte*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.islam-landkarte.at/verein/islamische-f%C3%B6deration-aziziye>

Islamische Föderation in Wien. (25.03.2019), [Link enthalten], [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/IFWien/posts/1214220012078898>.

Islamische Föderation in Wien. (12.05.2020), „*Mustafa Mullaoglu | Konu: Ihsan*“ [Video enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://www.facebook.com/135218809979029/videos/184100592759410>.

Islamische Föderation in Wien. (07.02.2021), [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.facebook.com/IFWien/posts/1800514436782783>.

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (2015), „Selbstdarstellung“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), [https://www.igmg.org/wp-content/uploads/2015/08/igmg\\_selbstdarstellung\\_2015\\_de.pdf](https://www.igmg.org/wp-content/uploads/2015/08/igmg_selbstdarstellung_2015_de.pdf).

IGMG e. V.. (kein Datum), „Über IGMG“, IGMG e. V., (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://igmgaktion.wordpress.com/about/>.

IGMG Hadsch-Umra Reisen. (2019), „50 Jahre Hadsch-Umra Reisen – Impressionen 2019“, *IGMG Hac Umre*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <http://igmg hacumre.com/de/50-jahre-hadsch-umra-reisen-impressionen-2019/>.

IGMG Regionalverband Württemberg. (kein Datum), [Açık Öğretim], *IGMG-BW*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <http://acikogretim.igmg-bw.org/>.

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (06.04.2020), „Gönül Sohbetleri – 06.04.2020 – Istikamet“ [Link enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 04.02.2021), <https://www.facebook.com/igmgorg/posts/10158227305948064>

Igmg.org.(24.12.2016), „İnfak Kampanyası 2017“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=zOQPiquHaqY&t=227s>.

Igmg.org. (15.01.2018), „İnfak Kampanyası Belgeseli“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=RCaUdGkBTQ>.

Igmg.org. (03.07.2019), „IGMG 11. Olağan Genel Kurulu - Program Özeti“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=pvdX69Kf0OM>.

Islamische Föderation Wien. (2012), „Beziehung der Islamischen Föderation Wien (IFW) zur IGGiÖ ist weiterhin ausgezeichnet“, *IFW*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://ifwien.at/beziehung-der-islamischen-foederation-wien-ifw-zur-iggioe-ist-weiterhin-ausgezeichnet/>.

Islamische Föderation in Wien. (kein Datum), „Das Team“, *IFW*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://ifwien.at/das-team/>.

Islamische Föderation in Wien. (kein Datum), „Impressum“, *IFW*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://ifwien.at/impressum/>.

Islamische Föderation in Wien. (kein Datum), „Moscheen“, *IFW*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://ifwien.at/moscheen/>.

Islamische Föderation in Wien. (kein Datum), [Startseite], *IFW*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://ifwien.at/>.

Islamische Föderation in Wien. (kein Datum), „Tätigkeitsbereiche“, *IFW*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://ifwien.at/tatigkeitsbereiche/>.

Islamische Föderation Anadolu. (01.03.2021), „TEFSİR DERSİMİZE DAVET ...“ [Bild enthalten] [Statusupdate], *Islamische Föderation Anadolu*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.facebook.com/IFWAnadolu/posts/10159457596190739>.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (07.11.2008), „Cuma Hutbesi: Hutbe – Davet: Tebliğ ve İrşad“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 15.03.2021), <https://www.igmg.org/tr/hutbe-davet-tebliaey-ve-aerayad/>.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (15.04.2006), „Gemeinschaft: Gedenken an den Propheten in der Region Rhein-Saar“, *IGMG* (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.igmg.org/gedenken-an-den-propheten-in-der-region-rhein-saar/>.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (2014), „Organisationsstruktur“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://web.archive.org/web/20140712085510/http://www.igmg.org/gemeinschaft/wir-ueber-uns/organisationsstruktur.html>.

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (2015), „Selbstdarstellung“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), [https://www.igmg.org/wp-content/uploads/2015/08/igmg\\_selbstdarstellung\\_2015\\_de.pdf](https://www.igmg.org/wp-content/uploads/2015/08/igmg_selbstdarstellung_2015_de.pdf).

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (kein Datum), „Avusturya“, *İrfan Evleri*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <http://www.irfanevleri.org/category/avusturya/>.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (19.02.2019), „Pressemitteilung: Die Islamische Gemeinschaft Millî Görüş ist politisch und finanziell unabhängig“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.igmg.org/die-islamische-gemeinschaft-milli-goerues-ist-politisch-und-finanziell-unabhaengig/>.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (kein Datum), „Önden Gidenler“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.igmg.org/tr/onden-gidenler/>.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (kein Datum), [Places], *IGMG*, (letzter Zugriff 29.01.2021), <https://ajanda.igmg.org/placecategory/places/>.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş. (kein Datum), „Selbstdarstellung“ [Seite 1], *IGMG*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.igmg.org/selbstdarstellung/>.

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş. (kein Datum), „Uniday“, *IGMG*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <http://2014.uniday.org/de/>.

Islamische Zeitung. (04.04.2007), „Interview: ‚Die Jugend ist im Wandel‘“, *Islamische Zeitung*, (letzter Zugriff: 11.02.2021), <https://www.islamische-zeitung.de/interview-die-jugend-ist-im-wandel/>.

Islamisches Institut Österreich. (kein Datum), [Ausbildung], *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 12.02.2021), <http://www.islamischesinstitut.at/index.php/de/ausbildung>.

Islamisches Institut Österreich. (2019), „Imam Hatip – Lehrgang“, *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <http://islamischesinstitut.at/index.php/de/imam-hatip-lehrgang>.

Islamisches Institut Österreich. (kein Datum), [Index], *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <http://www.islamischesinstitut.at/index.php/de/>.

Islamisches Institut Österreich. (kein Datum), „Über Uns“, *Islamisches Institut*, (letzter Zugriff: 15.03.2021), <http://www.islamischesinstitut.at/index.php/de/islamisches-institut-osterreich>.

Jost, Jannis; Hansen, Stefan. (2011), *Islamismus in der ‚Islamischen Gemeinschaft Milli Görüş‘*, Kieler Analysen zur Sicherheitspolitik.

JUWABZZ. (kein Datum), "Standorte", *JUWABZZ*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.juwabbz.at/kontakt/standorte/>.

JUWABZZ. (kein Datum), "Trägerverein", *JUWABZZ*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.juwabbz.at/uberuns/traegerverein/>.

Kalnoky, Boris. (07.11.2010), „Wir werden eine neue Welt schaffen“, *Welt*, (letzter Zugriff: 29.01.2021), <https://www.welt.de/print/wams/politik/article10778762/Wir-werden-eine-neue-Welt-schaffen.html>.

Kanal Milli Görüş. (09.12.2020), „Avrupa Müslümanları Meseleleri - 2 Konferansı / Viyana - 1988 - Prof. Dr. Necmettin Erbakan“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 03.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=1QFCo8LkbOA>.

Kandel, Johannes. (2011), *Islamismus in Deutschland. Zwischen Panikmache und Naivität*, Freiburg, Verlag Herder.

Karlıdağ, Serpil; Bulut, Selda. (2016), „Relationship Between Media Ownership And News Process In Turkey From The Political Economy Perspective“, *Journal of Media Critiques*, 2/7, S. 11-33.

Kaya, Kaddafi. (21.12.2014), „Fatih Erbakan, Viyana'da“, *Haberjournal*, <https://www.haberjournal.at/avusturya/fatih-erbakan-viyanada-h6144.html>.

Kaya, Kaddafi. (28.06.2016), „Saadet Partisi Genel Başkanı Kamalak, Viyana'da“, *Haberjournal*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://www.haberjournal.at/viyana/saadet-partisi-genel-baskani-kamalak-viyana-da-h11968.html>.

Kaymakcan, Recep. (2017). „A model for Islamic education from Turkey: the Imam-Hatip schools“, *British Journal of Religious Education*, 39/3, S.279-292.

Kemal Ergün [@kemalerguen]. (04.08.2019), „#Türkiye Cumhuriyeti #Diyanet İşleri Başkan...“ [Bild enthalten] [Tweet], *Twitter*, <https://twitter.com/kemalerguen/status/1157983789710282753>.

Kemal Ergün. (27.02.2021), „Avusturya #Viyana bölgemizin #ÖndenGidenler programına katıldık...“ [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 02.03.2021), <https://www.facebook.com/kemalerguen571/posts/2829217653962895>

Kemal Ergün [@kemalerguen]. (06.03.2021), „Çalışma yılımızın ikinci Bölge Başkanları Toplantısı'nı değerli Bölge Başkanlarımızla ...“ [Bilder enthalten] [Tweet], *Twitter*, (letzter Zugriff: 10.03.2021), <https://twitter.com/kemalerguen/status/1368256285490155523/photo/1>.

Kerbl, Carina. (09.08.2017), „Pettenbacher Mandatar aus ÖVP ausgeschlossen“, *Tips Zeitungs GmbH & Co KG*, (letzte Zugriff: 05.02.2021), <https://www.tips.at/nachrichten/kirchdorf/wirtschaft-politik/400223-pettenbacher-mandatar-aus-oevp-ausgeschlossen>.

Kocak, Mehmet. (21.06.2012), „Viyana Islam Federasyonu (Avusturya) Tanitim Klibi 2012 Milli Görüş IFWWIF“ [Video], *YouTube*, (letzter Aufruf: 12.02.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=nlZuqIHemck>.

Maritato, Chiara. (2020), „Pastors of a dispersed flock: Diyanet officers and Turkey's art of governing its diaspora“, *Italian Political Science Review*, S. 1-18.

Marktgemeinde Pettenbach. (kein Datum), „Arikan Bülent (Freier Gemeinderat)“, *Marktgemeinde Pettenbach*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), [https://www.pettenbach.at/Arikan\\_Buelent](https://www.pettenbach.at/Arikan_Buelent).

Meinhart, Edith. (29.08.2017), „Integration: Wie gefährlich sind Imam-Hatip-Schulen?“, *Profil*, (letzter Zugriff 19.03.2021), <https://www.profil.at/oesterreich/integration-wie-imam-hatip-schulen-8281284>.

Mena-Watch. (03.03.2020), „Wien: Gerichtliche Abfuhr für Islamverein“ *Mena-Watch*, (letzter Zugriff: 10.02.2021), <https://www.mena-watch.com/gerichtliche-abfuhr-fur-islamverein/>.

Merley, Steven G.. (2011), „Turkey, the Global Muslim Brotherhood, and the Gaza Flotilla“, *Jerusalem Center for Public Affairs*, S. 32-34, 49-50.

MGV Publications. (kein Datum), [Suchergebnis: Talip Tugrul], *MGV Publications*, (letzter Zugriff: 23.04.2021),  
[https://mgvpublications.com/de/?s=talip+tugrul&post\\_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1](https://mgvpublications.com/de/?s=talip+tugrul&post_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1).

MGV Publications. (kein Datum), [Suchergebnis: Milli Görüs], *MGV Publications*, (letzter Zugriff: 23.04.2021),  
[https://mgvpublications.com/de/?s=milli+g%C3%B6r%C3%BCs&post\\_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1](https://mgvpublications.com/de/?s=milli+g%C3%B6r%C3%BCs&post_type=product&title=1&excerpt=1&content=0&categories=1&attributes=1&tags=1&sku=1&ixwps=1).

*MGV Publications*. (kein Datum), "Impressum", *MGV Publications*, (letzter Zugriff: 23.04.2021),  
<https://mgvpublications.com/de/impressum/>.

Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen. (kein Datum), „Kalifatsstaat (Hilafet Devleti)“, *Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen* (letzter Zugriff: 04.02.2021),  
<https://www.im.nrw/kalifatsstaat-hilafet-devleti>.

Nemec, Alsi. (2013), *Der Aufstieg des politischen Islam in der Türkei in den 90er Jahren*, Wien, Masterarbeit, Universität Wien.

Oğuz, Cihan. (2018), „Türkiye’de Siyasi Liderlere Takılan Lakapların Siyasal İletişim Açısından İncelenmesi“, *R&S-Research Studies Anatolia Journal*, 1/2, S. 84-94.

Onar, Nora. (2007), „Kemalists, Islamists, and liberals: shifting patterns of confrontation and consensus, 2002–06“, *Turkish Studies*, 8/2, S. 273-288.



Österreichisches Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung. (2005), *Verfassungsschutzbericht 2005*, Wien, Bundesministerium für Inneres, S. 65.

Özkan, Duygu. (03.05.2011), „Abdullah Gül besucht ‚AKP-Kaderschmiede‘ in Wien“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.diepresse.com/655251/abdullah-gul-besucht-akp-kaderschmiede-in-wien>.

Özkan, Duygu. (2018), *Erdogans langer Arm: Sein Einfluss in Österreich und die Folgen*, Wien, Molden.

Ozkan, Mehmet. (2012). „Transnational Islam, immigrant NGOs and poverty alleviation: The case of the IGMG“, *Journal of International Development*, 24/4, S. 467-484.

Özturanlı, İskender. (2007), „Türkiye’de Laikliğin Serüveni“, Istanbul, *Toplumsal Dönüşüm Yayınları*.

Perekli, Feriha. (2017), "Fading Anti-systemicness: Tawhidi Islamists in Turkey", *Sociology of Islam*, 5/4, S. 334-361.

Pettenbacher Nachrichten. (2010), „SERIE ‚Gemeindemitglieder stellen sich vor‘“, *yumpu*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://www.yumpu.com/de/document/read/8573369/nachrichten-ovp-pettenbach-startseite>.

Pfahl-Traugber, Armin. (18.07.2011), „Islamistische Gruppen in Deutschland“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/36361/islamistische-gruppen-in-deutschland>.

Rammersdorfer, Thomas. (2018), „Bizarre Allianzen“, *Versorgerin*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <http://versorgerin.stwst.at/artikel/may-29-2018-2041/bizarre-allianzen>.

Ruhr-A TV. (28.02.2021), „Önden Gidenler Anma Programı“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 03.03.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=o8l8vRwRWBI&t=5333s>.

Saadet Avusturya Linz Kadın Kollari. (29. 02.2020), „Ahde vefa programimiza hepinizi bekleriz.“ [Bild enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://www.facebook.com/AvusturyaKadinKollari/photos/a.1391477577826106/2216183468688842/>.

Saadet Europe Viyana. (14.03.2016), [Bild enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, <https://www.facebook.com/SaadetEuropeViyana/photos/a.1688125468127051/1688126164793648>.

Saadet Europe. (21.05.2016), „GEÇMİŞ ZAMAN OLUR Kİ...“ [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/SaadetEurope/posts/1022748847802772>.

Saadet Europe. (08.10.2017), „Genel Başkanımız Temel Karamollaoğlu...“ [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/SaadetEurope/posts/1487535087990810>.

Saadet Europe. (31.03.2018), „IGMG Güney Hollanda Bölge Merkezi Ziyareti“ [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/SaadetEurope/posts/1664285206982463>.

Saadet Europe. (13.01.2019), „Saadet Avrupa Başkanımız...“ [Bilder enthalten] [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/SaadetEurope/posts/2040215079389472>

Saadet Partisi. (kein Datum), [Arif Şen], *Saadet*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://saadet.org.tr/tr/kisi/5eff46546f204/arif-sen>.

Saadet Partisi. (kein Datum), [Başkanlık Divanı], *Saadet Partisi*, (letzter Zugriff: 05.02.2021), <https://saadet.org.tr/tr/kadro/5eca05524a046/baskanlik-divani>.

Saadet Viyana [@viyana\_saadet]. (21. 06.2017), „Saadet Partisi Viyana İftar Yemeğ'in'dn kareler ...“ [Tweet], *Twitter*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), [https://twitter.com/viyana\\_saadet/status/877291712409989121](https://twitter.com/viyana_saadet/status/877291712409989121)

Saadet Viyana [@viyana\_saadet]. (15.10.2018), „Saadet Viyana Temsilciliği kurulduğu günden beri...“ [Tweet], *Twitter*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), [https://twitter.com/viyana\\_saadet/status/1051907473597181952](https://twitter.com/viyana_saadet/status/1051907473597181952).

Şālih, Aḥmad. (no date), „Qiyādāt al-'ālam al-islāmī yuṣayyi'ūn ḡināzat Arbakān“, *Ikhwanwiki*, (letzter Zugriff: 18.03.2021), [https://ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%82%D9%8A%D8%A7%D8%AF%D8%A7%D8%AA\\_%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%84%D9%85\\_%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%B3%D9%84%D8%A7%D9%85%D9%8A\\_%D9%8A%D8%B4%D9%8A%D9%90%D9%91%D8%B9%D9%88%D9%86\\_%D8%AC%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%A9\\_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86](https://ikhwanwiki.com/index.php?title=%D9%82%D9%8A%D8%A7%D8%AF%D8%A7%D8%AA_%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%84%D9%85_%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%B3%D9%84%D8%A7%D9%85%D9%8A_%D9%8A%D8%B4%D9%8A%D9%90%D9%91%D8%B9%D9%88%D9%86_%D8%AC%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%A9_%D8%A3%D8%B1%D8%A8%D9%83%D8%A7%D9%86).

Şen, Arif. (2016), *Der Milli Görüş Leader Prof. Dr. Necmettin Erbakan*. Wien, MGW.

Schiffauer, Werner. (2010), *Nach dem Islamismus: Die Islamische Gemeinschaft Milli Görüş*, Berlin, Suhrkamp.

Schilling, David. (2004), „European Islamophobia and Turkey-Refah Partisi (The Welfare Party) v. Turkey“, *Loyola of Los Angeles International and Comparative Law Review*, 26/3, S. 501-515.

Schmidinger, Thomas; Larise, Dunja. (2008), *Zwischen Gottesstaat und Demokratie: Handbuch des politischen Islam*, Wien, Deuticke.

Schmidinger, Thomas. (17.12.2020), „‘Legalistischer Islamismus‘ als Herausforderung für die Prävention“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/322922/legalistischer-islamismus-als-herausforderung-fuer-die-praevention>.

Schmied, Marco. (2011), *Islamismus und seine Subkulturen in Österreich*, Wien, Masterarbeit, Universität Wien.

Scholz, Nina; Heinisch, Heiko. (2019), „Alles für Allah: wie der politische Islam unsere Gesellschaft verändert“, Wien, Molden.

Seidel, Eberhard; Dantschke, Claudia; Yildirim, Ali. (2001), *Politik im Namen Allahs: Der Islamismus-eine Herausforderung für Europa*, Berlin, Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas.

Sozialdemokratische Partei Stadt Freistadt. (kein Datum), „Unser Team“, Stadt Freistadt SPOOE, (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://stadt-freistadt.spoee.at/unser-team/>.

Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Österreichs. (kein Datum), „Präsidium“ (letzter Zugriff: 14.05.2021), <https://www.wirtschaftsverband.at/praesidium.html>

Stadtgemeinde Freistadt. (kein Datum), „Gemeinderat“, Freistadt, (letzter Zugriff: 14.05.2021), [https://www.freistadt.at/de/Gemeinderat\\_7](https://www.freistadt.at/de/Gemeinderat_7).

Der Standard. (01.11.2006), „Islamische Föderation in Wien appelliert für mehr soziale Wärme“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 09.02.2021), <https://www.derstandard.at/story/2635396/islamische-foederation-in-wien-appelliert-fuer-mehr-soziale-waerme>.

Der Standard. (13.03.2014), „Türkischer Staatssender begünstigt Erdogan“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.derstandard.at/story/1392688115561/tuerkischer-staatssender-beguenstigt-erdogan>.

Steinberg, Guido. (2009), „The Evolving Threat from Jihadist Terrorism in Turkey“, *Elcano Newsletter*, 53.

Tahiroglu, Merve; Schanzer, Jonathan. (2017), *Islamic state networks in Turkey*, Washington, Foundation for Defense of Democracies.

Takvim. (27.08.2018), "Hangi işaret ne anlama geliyor?", *Takvim*, (letzter Zugriff: 16.03.2021), <https://www.takvim.com.tr/galeri/dunya/hangi-isaret-ne-anlama-geliyor/35>

Temiz, Suleyman. (2018), „Rise of Central Conservatism in Political Leadership: Erbakan's National Outlook Movement and the 1997 Military Coup in Turkey“, *Intellectual Discourse*, 26/2, S. 659-681.

Tol, Gonul. (1-2.04.2008), „Institutionalization of Islam in Germany and the Netherlands Beyond EU Jurisdiction“ [Paper presented at the European Diversity and Integration Conference], Miami.

TRT Haber. (16.12.2011), „Viyana’da Kitap Fuarı“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://www.trthaber.com/haber/kultur-sanat/viyanada-kitap-fuari-20361.html>.

TRT Haber. (24.07.2020), „Diyanet İşleri Başkanı Erbaş: Kılıçla minbere çıkma geleneğini devam ettireceğiz“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 20.03.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/diyanet-isleri-baskani-erbas-kilicla-minbere-cikma-geleneğini-devam-ettirecegiz-504386.html>.

TRT Haber. (25.07.2020), „Kılıçla hutbe geleneği ne anlama geliyor?“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/gokturk-1-uydusundan-ayasofyada-ilk-cuma-504383.html>.

Tuğrul, Talip. (2017). „Milli Görüş Hareketi'nin Temel Karakterleri“, *e-Makalat Mezhep Araştırmaları Dergisi*, 10/2, S. 617-657.

Türk, Resul. (2015), „Türkiye’de Siyasal İslam’in Örgütlenme Faaliyetleri“, *Akademik Hassasiyetler*, 2, S. 99-131.

Uysal, Mürşide. (29.08.2014), „YAZAR MÜRŞİDE UYSAL’IN DİLİNDEN EĞİTİMCİLERE...“ [Statusupdate], *Facebook*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://www.facebook.com/Murside.Uysal1/posts/1526113417624747>.

Veysel Türk. (2014), *Avusturya’da Milli Görüş’ün İlkleri*, Wien, Viyana İslam Federasyonu Yayınları.

Vidino, Lorenzo. (2012), „The European Organisation of the Muslim Brotherhood: Myth or Reality?“, in R. Meijer und E. Bakker (Hrsg.), *The Muslim Brotherhood in Europe*, London, Hurst & Company, S. 51-70.

Vidino, Lorenzo. (2017), *The Muslim Brotherhood in Austria*, Program on Extremism, George Washington University, Universität Wien.

Vielhaber, David. (2012), „The Milli Gorus of Germany“, *Current Trends in Islamist Ideology*, 13, S. 47-68.

Volksblatt. (11.08.2017), „Scheidung vom Islamisten -Freund“, *Volksblatt*, (letzter Zugriff: 01.02.2021), <https://volksblatt.at/wp-content/uploads/2018/02/Artikel-2.pdf>.

Wiener Zeitung. (28.12.2011), „Aufklärung, aber nicht zu direkt“, *Wiener Zeitung*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/422432-Aufklaerung-aber-nicht-zu-direkt.html?em\\_cnt\\_page=2](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/422432-Aufklaerung-aber-nicht-zu-direkt.html?em_cnt_page=2).

Wirtschaftskammer Österreich. (kein Datum), „MGV Publications GmbH“, *WKO*, (letzter Zugriff: 11.03.2021), <https://firmen.wko.at/mgv-publications-gmbh/wien/?firmaid=14022b2b-3cb1-4b8e-bba2-27666dbb6063>.

Wöhler-Khalfallah, Khadija Katja. (2014), „Die ideologische Ausrichtung der Islamischen Gemeinschaft in Deutschland (IGD) und ihre Verquickung mit der Islamischen Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG)–Partner für den demokratischen Rechtsstaat?“, in *Demokratie und Islam: Theoretische und empirische Studien*, Hrsg. von Ines-Jacqueline Werkner und Antonius Liedhegener, Wiesbaden, Springer VS, S. 425-460.

Yeniden Refah Partisi. (kein Datum), „Kurucular Kurulu“, *YRP*, (letzter Zugriff: 19.03.2021), <https://yenidenrefahpartisi.org.tr/page/kurucular-kurulu/1490>.